



Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2023 | Freitag, den 17. Februar 2023 | Nr 4



Ehrung für ehrenamtliches Engagement

Zum festen Bestandteil des Neujahrsempfangs der Stadt Uffenheim gehört es auch, Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich engagieren und die Gesellschaft stärken. Menschen, die ihre Freizeit fürs Gemeinwohl einbringen. Das Bild zeigt (von links) Gerhard Flöck, Norbert Holzmann, Friedrich Binder, Herbert Geißendörfer, Harald Wildermann, Dieter Riedel, Hermann Schuch und Janine Horn.

(Bericht im Innenteil)



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0

Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr

Wir möchten Sie nochmals bitten Ihre Termine bzw. Ihren Aufenthalt im Rathaus auf das unbedingt Nötige zu begrenzen. Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim -
 Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**
- Diplom-Sozialpädagogin CH. Stöbling
- **Tel:** 09161 92-5306 Neue Telefonnummer
- **E-Mail:** schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Allgemeine Nummer des Gesundheitsamtes für Fragen zu Impfungen, Quarantäne und Corona 09161 92-5305

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch,
 Würzburger Str. 33,

Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 – 14:00 Uhr

Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.

Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

LRA-Außendienststelle

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09161 923370

Öffnungszeiten: montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Finanzamt Servicezentrum

Montag - Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr
- Terminvereinbarung wird empfohlen.

Forstdienststelle Uffenheim

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim

Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

TÜV-Prüfstelle

Mo - Di: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30

Mi: geschlossen

Do: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30

Fr: geschlossen

AOK Bayern (Sprechtag im Rathaus Uffenheim)

jeden Donnerstag 12:00 – 15:30 Uhr

1. Donnerstag im Monat 12:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie

Tel.: 09841 2859 , Fax: 09841 401241

E-mail: suchtberatung@dw-nea.de

Außensprechtag in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)

Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **09:00-12:30 Uhr** und von **13:30-18:00 Uhr** und Samstag von **09:00-12:30 Uhr** geöffnet.

Unsere Post-Shop erreichen Sie direkt unter **09842 952206**.

Freibad

geschlossen

Hallenbad

Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen

Genauere Infos entnehmen Sie der Website:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten: täglich,

außer Montag und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

0931 84324

Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

18.02./19.02.2023

Dr. Stefan Eckardt
Neumühlenweg 9, 91438 Bad Windsheim
Tel: 09841 / 3467

25.02./26.02.2023

Claudia Melanie Gössl-Eckart
Bahnhofstr. 44, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: 09161 / 2541

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

17.02.2023	Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
18.02.2023	Franken-Apotheke, Uffenheim
19.02.2023	Engel-Apotheke im Mainärztzhaus, Ochsenfurt
20.02.2023	Schwanen-Apotheke, Aub
21.02.2023	Schwalben-Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
22.02.2023	Rats-Apotheke, Ochsenfurt
23.02.2023	Stadtapotheke, Ochsenfurt
24.02.2023	St. Sebastian-Apotheke, Eibelstadt
25.02.2023	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
26.02.2023	Stern-Apotheke, Uffenheim
27.02.2023	Engel-Apotheke, Ochsenfurt
28.02.2023	Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
01.03.2023	Franken-Apotheke, Uffenheim
02.03.2023	Engel-Apotheke im Mainärztzhaus, Ochsenfurt

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2023 erscheint in der 9. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Montag, 20.02.2023, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de. Dieser Redaktionsschluss wurde vorverlegt.

Rathaus und städtische Einrichtungen am Faschingsdienstag, 21.02.2023 geschlossen!



Die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim bleiben am Faschingsdienstag, 21.02.2023 geschlossen. Die städtischen Einrichtungen, Bauhof, Stadtwerke und Bücherei sind ebenfalls geschlossen.

Für die Stadtwerke (Strom/Wasser) ist Notdienstbereitschaft unter der **Tel. 0171 5308024 fürs E-Werk** und **0171 6948999 fürs Wasserwerk** gewährleistet.

Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Bekanntmachungen

Flurgang Uffenheim im März/April 2023

Im Auftrag der **Stadt Uffenheim** wird in folgenden Gemarkungen bzw. Flurbereichen eine Grenzbegehung der Feldgeschworenen durchgeführt:

Begehungstermin für alle Gemarkungen: ab 11.03.2023

Gemarkung Flurbereiche

Uffenheim rechts und links der Adelhofer Straße bis zum Obstlehrpfad (Aspachhöfer Wegfeld, Breitloh)

Brackenlohr östlicher Flurteil: nördlich der Staatsstraße, östlich der Ortsverbindungsstraße bis zum Utzbach

Custenlohr links der Umgehungsstraße Richtung Pfeinach
Kleinharbach östlich des Harbachtals und östlich der Straße nach Großharbach

Langensteinach südlich der Steinach

Rudolphofen von der Bahnlinie bis zur Uttenhöfer Straße

Uttenhofen Flurgang Ost: Gollachweg bis Seenheimer Weg
Vorderpfeinach/

Hinterpfeinach westlich der Straße Vorderpfeinach –
Hinterpfeinach

Wallmersbach nördlich der Straße Welbhausen-Wallmersbach-
Hohlach

Welbhausen Breitloh bis Adelhofer Straße zur Gemarkungsgrenze Brackenlohr, zur Gemarkungsgrenze Wallmersbach bis Hoher Weg

Es werden alle Grenzzeichen an Ackergrundstücken in den angegebenen Bereichen überprüft.

Ich weise darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer - und soweit dies im Pachtvertrag vereinbart wurde, die Nutzungsberechtigten - gemäß Artikel 9 des Abmarkungsgesetzes verpflichtet sind, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten, denn es heißt dort:

„Artikel 9

Schutz der Grenzzeichen

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben dafür zu sorgen, dass die nach den Vorschriften dieses Gesetzes [des Abmarkungsgesetzes] oder nach früheren Vorschriften angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Der Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen sind der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.“

Auf dieser Grundlage wende ich mich an die betreffenden Grundstückseigentümer bzw. Pächter/Nutzungsberechtigten der Grundstücke in den oben angegebenen Bereichen mit der Bitte, die Grenzzeichen vor Beginn des Flurgangs aufzudecken.

Falls ein Mangel an Grenzzeichen (durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung) oder Erkennungsmangel der Grenzzeichen vorliegt, werden die Grenzzeichen von den Feldgeschworenen dokumentiert und dem Eigentümer mitgeteilt.

Meist kann die Beseitigung des Mangels durch Beauftragung der Feldgeschworenen für den Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten deutlich kostengünstiger behoben werden als durch eine Neuvermessung über das Vermessungsamt. Dafür ist ein Auftrag an den Feldgeschworenenobmann oder die Gemeinde erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Stadt Uffenheim und der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, soweit diese Grundstücksbeteiligte sind, bei den Feldgeschworenen den Antrag gestellt haben, Mängel an städtischen bzw. landkreiseigenen Grundstücken zu beheben, wobei die Kosten für die Behebung von Grenzzeichenmängeln der Veranlasser (Verursacher) zu tragen hat.

Uffenheim, 03.02.2023
Stadt Uffenheim



Hermann Schuch
Zweiter Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses - Bebauungsplan Nr. 57/2020 „Gewerbegebiet Nord II“ der Stadt Uffenheim

Die Stadt Uffenheim hat mit Beschluss vom 26.01.2023 den Bebauungsplan Nr. 57/2020 für das „Gewerbegebiet Nord II“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 57/2020 „Gewerbegebiet Nord II“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadtverwaltung, Zimmer 205/206, Anschrift: Stadt Uffenheim, Marktplatz 16; 97215 Uffenheim während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Uffenheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Uffenheim, 07.02.2023
Ort, Datum



H. Schuch
2. Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan 54/2019 „Uttenhofen II“ im Gemeindeteil Uttenhofen

Die Stadt Uffenheim hat mit Beschluss vom 26.01.2023 den Bebauungsplan Nr. 54/2019 „Uttenhofen II“ in Uttenhofen als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 54/2019 „Uttenhofen II“ in Uttenhofen in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung bei der Stadtverwaltung, Zimmer 205/206, Anschrift: Stadt Uffenheim, Marktplatz 16; 97215 Uffenheim während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

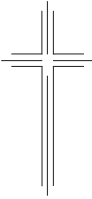
1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Uffenheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Uffenheim, 07.02.2023
Ort, Datum



H. Schuch
2. Bürgermeister

Nachruf	
 <p>Die Stadt Uffenheim und der Ortsteil Welbhausen betrauern den Tod von</p>	
Herrn Otto Kutzner	
<p>Der Verstorbene war von 1984 bis 1996 Ortsbeirat in Welbhausen.</p> <p>Die Stadt Uffenheim und der Ortsteil Welbhausen danken dem Verstorbenen für die gewissenhafte Ausübung seines Amtes und werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.</p>	
Januar 2023	
Stadt Uffenheim	Ortsteil Welbhausen
Hermann Schuch	Uwe Strebel
2. Bürgermeister	Ortsteilbeauftragter

BEKANNTMACHUNG

Wasserrecht;

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet "Schlössleinsbuck" in die best. Regenrückhalteanlage RRB II, Fl.-Nr. 3431, Gmkg. Uffenheim, Stadt Uffenheim durch die Stadt Uffenheim

Der Bescheid des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vom 17.01.2023, Aktenzeichen 42-6326-0018-2022-st, sowie die geprüften Antragsunterlagen liegen ab **28.02.2023**, zwei Wochen lang bis einschließlich **14.03.2023** während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim (Zimmer 205) und im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch (Zimmer A 214) zur Einsichtnahme aus.

Der Bescheid, die Antragsunterlagen (soweit digital vorhanden) und dieser Bekanntmachungstext sind auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: www.kreis-nea.de/qr/27a.

Aus technischen Gründen konnten die Prüf- und Genehmigungseintragungen nicht in den digitalen Plansatz übertragen werden. Die vollständigen Planunterlagen liegen in Papierform für Sie zur Einsicht bereit.

Der Bescheid des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vom 17.01.2023, Aktenzeichen 42-6326-0018-2022-st, wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (Art. 69 Satz 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) i. V. m. Art. 74 Abs. 4 Satz 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
in 91522 Ansbach**

**Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



1 Bürgermeister

Fundsachen

**Verwaltungsgemeinschaft
Marktplatz 16
97215 Uffenheim**

06.02.2023 Uffenheim

Folgende, nachstehende aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di und Do 14:00 bis 15:30 Uhr

Jeden 1. Do im Monat 14:00 bis 18:00 Uhr

Aushang

Zeitraum 01.01.2023 bis 31.01.2023

Kategorie Anzahl

Schlüsselbund mit Autoschlüssel 1

Schlüssel mit Anhänger 1

Tablet 1

Knirps (Regenschirm) 1



Die **Stadt Uffenheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bautechniker (m, w, d) in Vollzeit für das Bauamt

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Betreuung kommunaler Bauprojekte
- Planungen und Entwurfszeichnungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen mit AutoCAD Civil 3D
- Aufmaßerarbeiten auf den Baustellen, Vermessungen mit GPS, örtliche Bauaufsicht, Kommunikation mit externen Planungsbüros, Firmen und Fachstellen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Prüfung von Baurechnungen
- Betreuung GIS-Programm

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau bzw. Studium zum staatlich geprüften Hoch- oder Tiefbautechniker
- selbstständiges Arbeiten, Kreativität, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- gute Kenntnisse im computergestützten Zeichnen (CAD)
- gute Kenntnisse mit MS-Office Anwendungen (Word und Excel)
- Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der persönlichen Qualifikation
- Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine leistungsorientierte Zulage
- gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit aufgrund flexibler Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung und Möglichkeiten von Homeoffice
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen. Diese richten Sie bitte bis spätestens 04.03.2023 an die

Stadt Uffenheim (Tel.: 09842 207-20 bzw. -18),

Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

oder per E-Mail als PDF-Datei an:

personalamt@uffenheim.de

Auskünfte zur Stelle erteilt der Stadtbaumeister Hr. Hofmann (Tel.: 09842 207-50).

Die Möglichkeit zur Probearbeit ist gegeben.

Schweigen für den Frieden!

Am 24. Februar begann der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Seitdem versammeln sich regelmäßig Bürgerinnen und Bürger vor der Stadthalle in Uffenheim um der Kriege auf dieser Welt und vor allem in der Ukraine zu gedenken.

Das verharren für einen Augenblick in der Stille **soll ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und allen von diesem Krieg betroffenen Menschen sein.**

Man kann zwar nicht auf großer politischer Ebene agieren, aber man kann „zusammenstehen“, „einstehen für den Frieden“ und ein Bewusstsein schaffen für die Krisenherde.

Auch wenn der Krieg aktuell scheinbar weit entfernt ist, so könnte ein Angriff auf ein Kernkraftwerk in der Ukraine weitreichende Folgen auch für uns haben oder sich der Krieg auf andere Länder ausweiten.

Einmal im Monat, jeweils der Sonntag nach dem 24. des Monats trifft man sich vor der Stadthalle um 18.00 Uhr.

Nächster Termin: 26.02.2023

Ganz bewusst gibt es kein „Programm“, alle sind eingeladen, dem je eigenen Bedürfnis nach Verbundenheit in dieser herausfordernden Zeit Raum zu geben.

Herzliche Einladung dazu!

Umfrage des Seniorenbeirats



Alle leben gerne in Uffenheim

Uffenheimer Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre haben in einer Umfrage des Seniorenbeirats vom Oktober 2022 ihre Lebensqualität bewertet. Wichtigstes Ergebnis: Alle Leben gerne in Uffenheim. Doch es gibt auch Schatten. Die Umfrage soll Antworten liefern,

an welche lokalen Voraussetzungen die gesellschaftliche Teilhabe und ein gutes Leben älterer Mitbürger geknüpft sind und unter welchen Bedingungen und auf welche Weise die Stadt und die kommunale Politik Strukturen der Sorge und Mitverantwortung verbessern kann. Dr. Klaus Rieskamp, Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Uffenheim, stellte in der jüngsten Stadtratssitzung die wichtigsten Ergebnisse vor. Rund ein Drittel der mit Hilfe der Stadt angeschriebenen etwa 1500 Uffenheimer der Altersklasse ab 65 Jahre beantwortete laut Rieskamp die anonyme Umfrage. Die Antworten gestatten einen quantitativen Einblick auf ihre Beurteilung der medizinischen Versorgung, der Einkaufsmöglichkeiten, Mittel, das Leben zu meistern, und das Wohnen in Uffenheim. Mit ihrer Benotung und Gewichtung ihrer Lebensumstände gaben die Senioren dem Stadtrat, dem Seniorenbeirat und der Stadtverwaltung Denkanstöße für Verbesserungsmaßnahmen. Beim Thema Facharzt und Notarzt, ein in der Stadt heiß diskutiertes Thema, wurde ein Ausrufezeichen gesetzt. Mehr als ein Drittel der Befragten vergaben hier die Noten Mangelhaft (Fünf) und Ungenügend (Sechs). „Das ist fast als Hilferuf zu interpretieren“, meinte Rieskamp. Die schlechteste Note der Umfrage bei höchster Einstufung der Wichtigkeit gab es für die Terminvergabe der Fachärzte. Diese Bewertung war laut Rieskamp zu erwarten, da Uffenheim zentral in einem facharztefreien Gebiet der Größe eines Landkreises liegt und angrenzende Regionen ebenfalls medizinisch ländlich-dünn versorgt sind. Dagegen waren die befragten Seniorinnen und Senioren mit der Versorgung in der Praxis des Hausarztes zufrieden – nicht jedoch mit der Terminvergabe.

Große Zufriedenheit ernteten Apotheken oder Geldinstitute. Wichtig seien besonders Bankautomaten. Auch die Einkaufsmöglichkeiten wurden gut bewertet. Schlechte Noten gab es nach Rieskamps Worten bei den Themen Hindernisfreiheit in der Stadt, öffentliche Toiletten, sicheres Queren von Straßen und Gastronomie. Eine auffällig geringe Wichtigkeit wurde beispielsweise dem Umgang mit Internet und Handy, Sport- und Fitnessmöglichkeiten oder Lieferservice zugeordnet. Bei Themen zur Pflege haben 60 Prozent der Befragten ein „Weiß nicht“ statt einer Note vergeben.

Generell seien die Ergebnisse der Umfrage an der demografischen Entwicklung der Bevölkerungsstruktur zu messen. Mit 23,1 Prozent Senioren 65+ übertreffe Uffenheim sogar die Mittelwerte der Bundesrepublik oder von Europa.

Und Marissa muss sich nach der Flucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann ein ganz neues Leben aufbauen. Aber die Vergangenheit holt die drei Frauen immer wieder ein und bedroht auch ihre Freundschaft. Doch gemeinsam versuchen sie, allen Stürmen des Schicksals zu trotzen.

Von Spaß war nie die Rede/ Ellen Berg

Eigentlich hat Fee viel erreicht: eine harmonische Ehe, zwei tolle Kinder, einen guten Job. Doch ein verunglückter Familienurlaub mit maulenden Kindern und dauerschweigendem Ehemann bringt sie ins Grübeln: War das schon alles? Was ist von meinen Träumen übrig? Wo stehe ich als Frau? Als ihr der attraktive Zumbatrainer Felix eine Selbstfindungsreise nach Bali vorschlägt, ist die Familie entsetzt. Egal, Fee will sich wieder lebendig fühlen! Nur, dass es gar nicht leicht ist, von der braven Gattin und Mutter in den Abenteuermodus umzuschalten.

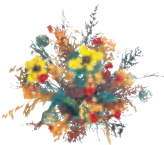
Mein Leben in deinem/ Jojo Moyes

Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag mal wieder über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten: eine tolle Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau – eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, unbeschwert, selbstbewusst, frei. Nisha ist diese Frau. Von außen betrachtet scheint ihr Leben perfekt: ein erfolgreicher, wohlhabender Mann, ein Kleiderschrank voller Designerstücke. Doch Nishas sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet. Denn manchmal kann ein einziger Moment alles verändern.

Neue DVDs:

- Mein Lotta-Leben: Alles Tschaka mit Alpaka!
- Lyle - Mein Freund, das Krokodil
- After forever
- Guglhupfgeschwader
- Der junge Häuptling Winnetou

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 20.02. zum 84. Geburtstag

Helmut Rarek, Rudolzhofer Str. 9

Am 22.02. zum 70. Geburtstag

Frank Brehm, OT Welbhausen, Schulwiesenweg 7

Am 23.02. zum 79. Geburtstag

Dorothea Winter, Steigerwaldstr. 14

Am 24.02. zum 91. Geburtstag

Erna Rienecker, Rudolzhofen 2

Am 24.02. zum 85. Geburtstag

Hiltrud Zeche, Spitalplatz 2

Am 24.02. zum 83. Geburtstag

Ilse Frieß, Schafhof 2

Am 26.02. zum 90. Geburtstag

Maria Hartmann, Uttenhofer Weg 61

Am 26.02. zum 86. Geburtstag

Ingeborg Meier, Am Bahnhof 5

Am 26.02. zum 70. Geburtstag

Johann Krauss, Am Obstgarten 12

Am 27.02. zum 95. Geburtstag

Marie Wagner, Ringstr. 25

Am 27.02. zum 70. Geburtstag

Gerlinde Dürr, Bahnhofstr. 8

Am 28.02. zum 86. Geburtstag

Maria Mägerlein, OT Welbhausen, Schnappgasse 3

Am 29.02. zum 75. Geburtstag

Marianne Lischewski, Alte Str. 6

Am 01.03. zum 87. Geburtstag

Siegfried Nickel, Albrecht-Dürer-Str. 20

Am 01.03. zum 78. Geburtstag

Walter Fleißner, Krankenhausstr. 8

Am 02.03. zum 84. Geburtstag

Hedwig Bartosch, Mühlstr. 22

Am 02.03. zum 75. Geburtstag

Vaceslav Derheim, Friedrich-Ebert-Str. 14

Am 03.03. zum 83. Geburtstag

Walter Rixner, Schillerstr. 62

Am 03.03. zum 77. Geburtstag

Robert Gegner, Albrecht-Dürer-Str. 8

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Meier Paula

Uffenheim, Spitalplatz 2

verstorben am 28.12.2022 82 Jahre

Breiter Erwin

Uffenheim, Spitalplatz 2

verstorben am 23.01.2023 85 Jahre

Kutzner Otto

Uffenheim OT Welbhausen, Schnappgasse 5 B

verstorben am 26.01.2023 89 Jahre

Hendel Stefan

Uffenheim, Spitalplatz 2

verstorben am 27.01.2023 89 Jahre

Nickel Maria

Uffenheim, Langensteinach 35

verstorben am 30.01.2023 90 Jahre

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Feuerwehr informiert



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT UFFENHEIM**



KAPPENABEND
18. FEBRUAR 2023

FASCHINGSSTIMMUNG
im Feuerwehrzentrum Uffenheim

Einlass: ab 19:15 Uhr
Beginn: 20:11 Uhr
Eintritt: 5,00 €

DJ Benson Special Acts
Barbetrieb Essen vom **Frankenschmaier**
und vieles mehr...

Achtung Jugendliche: Ausweiskontrolle !!!

Freiwillige Feuerwehr Stadt Uffenheim | Alte Bahnhofstraße 10 | 97215 Uffenheim | www.fw.uffenheim.de

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard-Schule-Uffenheim



Viel Schnee für Bomhardschule

Nachdem man mehr als fünfzehn Jahre bei der Wintersportwoche der Bomhardschule nach Saalbach-Hinterglemm fuhr, wurde nun das Quartier gewechselt: Es ging in diesem Jahr nach Hinterstoder in ein tolles Hotel. Natürlich war es nicht mehr ganz so schön, dass man aus der Unterkunft nicht direkt auf der Piste war, doch der Bus-transfer (15 Minuten einfach) funktionierte problemlos und mit der Gondel war man im Nu mitten im Skigebiet, das sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene ideale Bedingungen bot. Hier gab es auch immer das Mittagessen, sodass man nach der Mittagspause gleich weiter fahren konnte. Die Klassen 7 a und b des Gymnasiums waren am Ende begeistert und wären gerne noch länger geblieben.

In den ersten Tagen konnten fast alle Siebtklässler entweder ganz neue Kenntnisse im Skifahren erwerben (drei Anfängergruppen) oder bereits vorhandene verbessern (eine Fortgeschrittenen-Gruppe). In Teams mit ca. zehn bis zwölf Schülern (siehe Foto vom gemeinsamen und sehr lustigen Erwärmen) wurde in den einzelnen Gruppen leistungsmäßig unterschieden, sodass schon am ersten Tag bei allen ein gewaltiger Fortschritt erkannt werden konnte. Sehr sportliche Schüler wurden gleich in „höhere“ Gruppen einsortiert; dadurch konnte perfekt differenziert werden - bei manchen klappte alles

sehr schnell, andere brauchten etwas länger und waren öfter ungeduldig. Doch es gelang letztendlich, allen das Skifahren beizubringen!

Auf der Piste kam natürlich ebenso wie beim Zusammenleben im Hotel und in den Zimmern der soziale Aspekt zum Tragen: Schüler, die hinfielen, wurden aufgehoben oder ihnen wurde geholfen, ihre Skier wieder anzuziehen; auf etwas langsamere musste gewartet und Rücksicht genommen werden, bei den Pausen auf der Piste wurden Süßigkeiten gerecht verteilt. Aber auch die Zimmergemeinschaft (wann duscht wer, wann ist endlich Ruhe zum Schlafen, wo liegen die Handschuhe von wem) stellten große Herausforderungen an jeden einzelnen Jugendlichen und an die „schlichtenden“ Pädagogen. Doch hier zeigte sich, dass das Zusammenleben über mehrere Tage zusammenschweißt – es gab keinerlei größere Probleme während der Wintersportwoche, sodass die Sportlehrkräfte sehr zufrieden mit ihren Schützlingen waren.

In einer sehr angenehmen Atmosphäre – die Schüler wurden vom Gastgeber-Ehepaar für ihr sehr gutes Benehmen gelobt - verlief die Wintersportwoche bei „gemischtem Wetter“ (Sonne in den ersten beiden Tagen) und sehr guten Schneeverhältnissen gegen Ende – es schneite fast zu viel – eigentlich optimal. Beim gemeinsamen Gesellschafts-Spielen, beim Klassenwettkampf „a“ gegen „b“ (siehe Foto: Skischuheben um die Wette) oder bei der Modenschau der geschminkten und schick angezogenen Jungs hatten alle viel Freude. Da zudem das Essen hervorragend war (Reis mit Hähnchen, Berner Würstchen mit Pommes, verschiedene Suppen, Kuchen, Pudding oder Eis mit Apfelstrudel als Nachspeise) verspürten fast alle große Lust, noch ein bisschen zu bleiben und die erworbenen Skifahrerkenntnisse zu vertiefen. Im März wird dann die Realschule mit der 7 a, b und c nach Hinterstoder fahren.

Text: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Gedenken an Holocaust

Am 27. Januar trat die neue AG „BomCourage“ erstmals aktiv in Erscheinung, als sie den deutschlandweiten Holocaust-Gedenktag zum Anlass nahm, der Opfern der Verfolgung während der Zeit des Nationalsozialismus zu gedenken. Hierfür wurde ein themenbezogenes Gebet ausgesucht, das dann am Freitag zu Beginn der ersten Schulstunde von LehrerInnen und SchülerInnen gemeinsam gesprochen wurde. Dieses Gebet beinhaltete den Wunsch, dass sie in Frieden ruhen mögen, dass wir uns Kraft wünschen, um aus dem Vergangenen zu lernen und dass wir die Erinnerung an sie bewahren können.

Im Anschluss daran folgte eine Schweigeminute, um noch einmal jedem Schüler/jeder Schülerin die Möglichkeit zu geben, still an die unzähligen Verfolgten und Opfer dieser Zeit zu denken. Ziel der „stillen Aktion“ war es, diese Schrecken nicht zu vergessen und jedem vor Augen zu führen, dass wir alle einen Beitrag leisten können, dass sich dies niemals wiederholen wird!

Text: „BomCourage AG“, SMV und A. Hetzer

Unternehmensbesuch bei Schaeffler

Mitte Januar besuchte die gesamte Q 12 der C.-v.-B.-Schule den Großkonzern Schaeffler in Herzogenaurach. Wir fuhren früh um 8 Uhr am Busparkplatz los und kamen gegen 10 Uhr in Herzogenaurach an. Der Tag begann mit Klaus und Marc, aus der Auszubildenden Abteilung, welche uns begrüßten und das Du anboten. Sie stellten das Unternehmen vor und man hatte das Gefühl willkommen zu sein. Nachdem Verhaltensregeln und der Tagesablauf besprochen waren, teilten wir uns in unsere Kleingruppen auf.

Es gab die vier Stationen: Entwicklung, Marketing, Produktionsführung und den Austausch mit Dualen-Studenten. Im Bereich Entwicklung durften wir einen VR Übungsraum gestalten und diesen anschließend mit einer VR-Brille testen. Spaßfaktor: 10/10. Die Marketing Abteilung bot uns die Gelegenheit eine eigene Werbekampagne, mit einem Budget von 100.000 €, zu gestalten. Spaßfaktor: 8/10. Zur Mittagspause wurden wir von der Firma zum Essen in der Kantine eingeladen. Eine ebenfalls faszinierende Erfahrung.

Anschließend wurden wir durch die Produktion geführt, was sehr spannend und interessant war. Vieles der Produktion ist voll automatisiert und Bauteile werden von kleinen Autos automatisch von einem Fertigungsband zum nächsten gefahren. Da noch Zeit übrig war wurde meine Gruppe noch durch die Lehrwerkstatt geführt. Spaßfaktor: 10/10. Der Austausch mit den Studenten war vor allem lustig, da sie sich verhielten wie manche Mitschüler bei einem Referat - im generellen sehr sympathische Leute. Unsere Fragen zu den Studiengängen konnten sie beantworten. Spaßfaktor: 5/10.

Zum Abschluss des Tages versammelten wir uns erneut in einem der Tagungssäle der Firma, wo wir verabschiedet wurden. Im Großen und Ganzen war der Tag ein voller Erfolg und hat sehr viel Spaß gemacht. Die Veranstaltung lässt sich nur weiter empfehlen. Ein Dankeschön geht noch an Kunstlehrer Oliver Christmann, der uns diesen Tag erst möglich gemacht hat.

Text: Silas Hutzler Q 12

Spannende Stellen beim Vorlesewettbewerb

Gleich zehnmal wurden die Zuhörer durch fesselnde Stellen aus verschiedenen Büchern in ihren Bann gezogen. Denn zum Kreisentscheid beim Vorlesewettbewerb der mittelfränkischen Realschulen in Uffenheim traten fünf Schulen an: Gastgeber Bomhard Schule, Rothenburg, Schillingsfürst, Feuchtwangen und Herrieden. Jede Schule schickte zwei Schülerinnen bzw. Schüler ins „Rennen“, die sich jeweils als Jahrgangsbester in ihrer schuleigenen siebten Klasse durchgesetzt hatten. Diese sehr guten Leser mussten nun in der nächsten Runde in Uffenheim eine andere Lektüre als zuvor an ihrer Schule präsentieren. Das gelang allen hervorragend und es fiel der Jury nicht leicht, die zwei besten zu ermitteln, die nun zum Bezirksentscheid nach Nürnberg reisen dürfen.

Bei seiner Begrüßung freute sich Realschuldirektor Ralf Lischka, so viele „lese- bzw. buchaffine erwachsene Menschen“ in der Christian-von-Bomhard Schule begrüßen zu dürfen, die heuer der Ausrichter des Kreisentscheides im westlichen Bezirk war.

Noch mehr war er jedoch begeistert, dass so viele junge Menschen sich als „Bücherverschlinger“ erweisen und gerne und mit viel Begeisterung lesen. In der Jury waren sowohl die begleitenden Deutschlehrer der teilnehmenden Schulen als auch vom Elternbeirat Gabi Hegwein, von der Uffenheimer Bücherei Gerda Billenstein und von der SMV Niklas Heydemann. Nach zehn tollen Vorträgen, bei denen es auf die Einführung zum Buch ankam und natürlich um die Lesetechnik und die gesamte Vortragsgestaltung, ging es ans Rechnen.



**Luiza (links) und Julia (rechts)
Foto: Ralf Lischka**

Während die Schülerinnen und Schüler sich am Buffet noch stärkten, ermittelten die zehn Jurymitglieder die Lese-Sieger. Den ersten Platz erreichte erfreulicherweise die Bomhard Schülerin Luiza Malyan mit ihrer Lektüre „Michel in der Suppenschüssel“ von Astrid Lindgren. Mit „Die 3 ??? – Tatort Skater Park“ (von Ulf Blank) zog die Siebtklässlerin Julia Eberlein der Edith-Stein-Realschule aus Schillingsfürst als zweite Siegerin mit in das Bezirksfinale ein. Beide Jugendliche erhielten „neues Lese-Futter“, nämlich ein schönes Taschenbuch, welches sie beim Bezirksentscheid vorstellen müssen. Auch die anderen Teilnehmer erhielten schöne Preise, die die Organisatorin Nicole Hederer (Fachschaftsleiterin Deutsch) zuvor besorgt hatte.

Text: Ralf Lischka

Mittelschule Uffenheim



Uffenheimer Mittelschüler spielen Handball

Handballturnier der 5. und 6. Klassen der Mittelschulen im Landkreis NEA/BW

Jedes Jahr im Januar treffen sich Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen der Mittelschulen des Landkreises, um an einem Handballturnier teilzunehmen. Am 24. Januar 2023 freuten sich 22 Handballspieler- und -spielerinnen, viele Mitschüler und die Sportlehrkräfte Kerstin Krämer und Stefan Schich der Mittelschule Uffenheim auf das diesjährige Turnier in Burgbernheim. Nach der freundlichen Begrüßung durch die Sportbeauftragten Sabine Thürauf und Klaus Zechmeister begann das Turnier. Es nahmen je drei weibliche und männliche Teams aus Burgbernheim, Bad Windsheim und Uffenheim teil, diese spielten je zweimal zehn Minuten gegeneinander. Nach spannenden Spielen konnten beide Uffenheimer Mannschaften den ersten Platz belegen und durften beide Pokale mit an ihre Schule nehmen. Bei der Siegerehrung wurden die spielerischen und taktischen Fähigkeiten aller Mannschaften sowie die Fairness untereinander durch Frau Thürauf und Herrn Zechmeister gelobt.

Ausgewert, aber glücklich beendeten die Uffenheimer diesen besonders erfolgreichen Tag.



Foto: Christian Hentschel



Grundschule Oberscheckenbach

SCHULANMELDUNG

im Schulsprengel der Grundschule Oberscheckenbach

Die Anmeldung der Schulanfänger aus dem Bereich der
Grundschule Oberscheckenbach
findet statt am

Donnerstag, den 23. März 2023

von 14.00 bis 16:30 Uhr
in der **Grundschule Oberscheckenbach**, Nr. 35

Der Schulsprengel umfasst das Gebiet der Gemeinden Ohrenbach, Adelshofen und Steinsfeld (mit allen dazugehörigen Ortsteilen), sowie die Orte Langensteinhach und Kleinharbach (LK Uffenheim).

Anzumelden sind 1. alle Kinder, die bis zum **30. September 2023** sechs Jahre alt werden;
2. alle Kinder, die **2022 vom Schulbesuch zurückgestellt** wurden.
Bitte hierbei den **Rückstellungsbescheid** vorlegen.

Auf Antrag können Kinder des Geburtszeitraumes 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017 vorzeitig aufgenommen werden (Einbindung der Beratungslehrerin). In diesen Fällen muss die körperliche und geistige Entwicklung erwarten lassen, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Auf Antrag können Eltern, deren Kinder im Zeitraum Juli bis September 2017 geboren sind, vom Einschulungskorridor Gebrauch machen. Eltern und Kinder müssen zwar zur Schulanmeldung kommen und am Schulspiel teilnehmen. Die Einschulung kann jedoch nach Absprache und schriftlichem Antrag (bis 11.04. zu stellen) auf das nächste Schuljahr verschoben werden. Vorher muss eine Beratung von Seiten der Schule aus stattgefunden haben.

Die Erziehungsberechtigten sollen nach Möglichkeit persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Um Vorlage der **Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches** und **evtl. Sorgerechtsbeschluss** wird gebeten. Bitte auch den Bericht „**Schuleingangsuntersuchung**“ mitbringen.

Für Rückfragen steht Schulleitung, Frau Nähr, und Sekretariat, Frau Hahn (Di, Do, Fr, je 8-12 Uhr), gerne zur Verfügung. (Tel. 09865 – 334, E-Mail: verwaltung@gs-oberscheckenbach.de)

Oberscheckenbach, im Januar 2023

gez. Tanja Nähr, Schulleiterin

Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

97258 Hemmersheim, Schulstraße 42

Tel.: 09848 - 514

Fax: 09848 - 1841

E-Mail: verwaltung@grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de

Homepage: www.grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de



Lipprichhausen, 25.01.2023

Schulanmeldung

Die Eltern der Vorschulekinder haben Post mit den notwendigen Formularen erhalten. Bitte geben Sie diese und alle erforderlichen Dokumente in Kopie

bis zum 09.02.2023

direkt an der Schule ab. Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Schnupper- und Infotag für Vorschulkinder und Eltern

am 18.04.2023.

Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

VGN Erhebung

Vom 28. Januar bis 26. November 2023 zählt und befragt der VGN seine Fahrgäste. Die Ergebnisse der Erhebung müssen für das gesamte Jahr repräsentativ sein. Deshalb finden Zählung und Befragung verteilt über vier Erhebungsperioden statt:

- 28.01. - 02.04.2023
- 14.04. - 02.07.2023
- 31.07. - 24.09.2023
- 05.10. - 26.11.2023

Die Interviewerinnen und Interviewer fragen nach dem verwendeten Fahrausweis, den benutzten Linien und Haltestellen sowie nach dem Zweck der Fahrt. Befragt wird in allen Linien im Gebiet des VGN. Im Rahmen dieser Erhebungen werden auch die SchülerInnen und Auszubildenden befragt. Die Befragungen sind völlig anonym. Es werden keine persönlichen Daten oder auch Adressdaten erhoben. Von Bedeutung sind die Informationen zum genutzten Ticket sowie dem Fahrtweg. Anmerkung: Diese Befragungen ersetzen aber nicht unsere alljährlichen Abfragen hinsichtlich der Schülerlisten.

Das Erhebungspersonal des von uns beauftragten Unternehmens O.trend trägt jeweils ein Namensschild und führt zur Legitimation einen Interviewerausweis mit sich. Gefragt wird nach Angaben zur aktuellen Fahrt und dem dabei verwendeten Fahrausweis. Dies dient der eindeutigen Zuordnung des Tickets und nicht der Fahrscheinkontrolle. Die Antworten werden mit einer Smartphone-App erfasst.

Die Ergebnisse der Erhebung sind die Grundlage für die Verteilung der Fahrgeldeinnahmen auf alle Verkehrsunternehmen im VGN. Darüber hinaus dienen sie der Weiterentwicklung des bestehenden Verkehrsangebots, wie zum Beispiel beim Ausbau des Liniennetzes oder bei der Erstellung der Nahverkehrspläne von Städten und Landkreisen. Bei großen Infrastrukturprojekten fließen die Daten in die erforderlichen Modellrechnungen und Nachfrageprognosen mit ein.

Uns ist bewusst, dass die Befragung Minderjähriger vereinzelt kritisch gesehen wird. Unser Erhebungspersonal ist dahingehend geschult und wird die Befragungen diskret durchführen. Es ist sichergestellt, dass die Anonymität bewahrt wird, d. h. es werden keinerlei Namen, Adressen o.ä. von den SchülerInnen abgefragt.

Bitte unterstützen Sie als Schulaufwandsträger uns durch ihre Mitwirkung.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Ihr VGN

Das neue VHS-Frühjahr-/Sommersemester 2023 steht vor der Tür!



Ab dem 06.02.2023 erscheinen die neuen Kurse im Internet und sind dann buchbar. Wir freuen uns über Ihre schriftlichen Anmeldungen. Im Folgenden erhalten Sie schon einmal einen Vorgeschmack auf unser vielfältiges Programm. Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Mittwoch 01.03.2023	PortDeBras™ 20:00 – 21:00 Uhr (21x)
Mittwoch 01.03.2023	Zumba Gold - für aktive ältere Erwachsene 17:30 – 18:30 Uhr (21x)
Mittwoch 01.03.2023	Step-Aerobic für Anfänger 18:45 – 19:45 Uhr (21x)
Mittwoch 01.03.2023	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha Yoga 16:15 – 17:25 Uhr (12x)
	18:00 – 19:10 Uhr (12x)
	19:10 – 20:40 Uhr (12x)

Donnerstag 02.03.2023	
Donnerstag 02.03.2023	TIGEROBICS - sanfte Fitness für Frauen 09:00 – 10:00 Uhr (10x) Zumba 18:30 – 19:30 Uhr (20x)
Donnerstag 02.03.2023	Bauch, Beine, Po 17:30 – 18:15 Uhr (20x) Donnerstag 02.03.2023 Pilates 19:45 – 20:45 Uhr (20x)
Donnerstag 02.03.2023	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga innere und äußere Balance finden 09:00 – 10:10 Uhr (10x)
Freitag 03.03.2023	Holzschnitzen 18:30 – 21:30 Uhr (8x)
Samstag 04.03.2023	Make up - Basic Workshop 14:00 – 15:30 Uhr (1x)
Montag 06.03.2023	Umgang mit Smartphone und Tablet für Einsteiger (Android) 19:00 – 21:00 (2x)

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



IM OBSTGARTEN IST WAS LOS

Einige Monate sind vergangen seit wir in der Johanniter Kindertagesstätte „Am Obstgarten“ die Eröffnung unseres Anbaus gefeiert haben. Viele Gäste durften wir damals begrüßen und unsere neuen Räume konnten besichtigt werden. Im Laufe der letzten Monate wurde in diesen Räumen gespielt, gemalt, gebastelt, gesungen und noch vieles, vieles mehr. Die Kinder und auch die Erwachsenen fühlen sich in ihren Gruppen sichtlich wohl.

Dennoch ist die Bauphase längst nicht abgeschlossen, denn es steht die Gestaltung des Außenbereichs an. Bereits im Herbst beschloss der Stadtrat gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Lampe eine Erweiterung des Grundstücks. Der Gartenzaun wurde auf der ganzen Grundstückslänge um ca. 3 Meter nach hinten versetzt. So steht uns jetzt ein ca. 1400 qm großes Außengelände zur Verfügung. Damit auch die Jüngsten in unserer Einrichtung einen ihrem Alter angemessenen Spielbereich bekommen, wird das Gelände in einen Krippen- und Kindergartenbereich unterteilt.

In einer gemeinsamen Sitzung von Elternbeirat, KITA Kollegium und Jürgen Hofmann (Stadtbaumeister) von der Stadt Uffenheim wurde intensiv überlegt wie dieses Gelände nun gestaltet werden kann.

Dabei entstanden zahlreiche Ideen: Die Kinder sollen ausreichend Gelegenheit haben zu klettern, zu schaukeln, zu rutschen und zu balancieren. Sand und Wasser darf nicht fehlen, ebenso Pflanzringe und kleine Gartenbeete, um selbst Gemüse zu säen und zu ernten. Selbstverständlich muss auch an ausreichenden Sonnenschutz gedacht werden.



Foto: Andrea Unser

In einer kleinen Arbeitsgruppe wurde aus all den Ideen ein fachkundig ausgearbeitetes Konzept.

Vom Plan bis zur Umsetzung sind verschiedene Schritte notwendig und als Kita brauchen wir hier verlässliche Partner an unserer Seite. Sehr dankbar sind wir Jürgen Hofmann (Stadtbaumeister) für seinen fachlichen Rat und die Vorstellung unserer Pläne im Stadtrat. Elternbeirat und Kindergartenkollegium freuen sich gleichermaßen darüber, dass der Bürgermeister und der Stadtrat unseren Plänen zustimmen konnten und nun mit der Gestaltung des Außengeländes zügig begonnen wird.



Hier werden wir Sie in den nächsten Wochen über den Fortgang der Arbeiten auf dem Laufenden halten und vielleicht dürfen wir Sie schon bald auf unserem neugestalteten Gelände zum „Tag der offenen Tür“ herzlich willkommen heißen.

BEWEGUNG- WARUM?

WIR SCHAFFEN FÜR DIE KINDER NUN AUCH IM AUSSENBEREICH VIELFÄLTIGE BEWEGUNGSMÖGLICHKEITEN, DENN BEWEGUNG STÄRKT:

- DIE MUSKULATUR
- DAS HERZ-KREISLAUFSYSTEM
- DAS IMMUNSYSTEM
- DEN STOFFWECHSEL
- DIE LUNGE
- DIE KNOCHEN

BEWEGEN SICH KRIPPEN- UND KINDERGARTENKINDER AUSREICHEND WIRD DIE BILDUNG VON NERVENZELLEN IM GEHIRN ANGEREGT. DIE FÖRDERUNG DER MOTORISCHEN FÄHIGKEITEN WIRKT SICH POSITIV AUF DIE KOGNITIVEN FÄHIGKEITEN AUS. BEWEGUNG FÖRDERT, KURZ GESAGT, DIE FÄHIGKEIT ZU DENKEN. EINE WICHTIGE VORAUSSETZUNG FÜR DEN ERFOLGREICHEN SCHULBESUCH. DESHALB UNSER MOTTO: „IM OBSTGARTEN IST WAS LOS- WIR WERDEN MIT BEWEGUNG GROSS“

Ev. Kita St. Johannes



Mit der Schnee-Eule zum lebenslangen Lernen

Erinnern Sie sich?

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir Ihnen vom „Schnee“ als Wunschthema unserer Kinder berichtet und von ersten Aktivitäten dazu.

Eines der Themen, über das unsere Kinder mehr erfahren wollten, war die Schnee-Eule.

Zugegeben, die besondere Lebensweise dieses Tieres gehört nicht unbedingt zum Grundwissen einer Erzieherin. Vielleicht geht es Ihnen ja ähnlich? Sie wissen wie eine Schnee-Eule aussieht, Sie wissen vielleicht auch, dass sie in nördlichen, arktischen Ländern vorkommt – und weiter ...?

So ging es auch uns. Aber, Fragen der Kinder sind auch immer Fragen, mit denen man sich selbst weiter entwickelt und das Prinzip des „lebenslangen Lernens“ kommt zum Tragen. Also haben wir uns gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach Informationen zur Schnee-Eule gemacht. Wir haben Lexika gewälzt, Tierbücher zur Rate gezogen und das Internet befragt. Nach und nach haben wir so gemeinsam mit den Kindern ein Portrait dieses Tieres erstellen können. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und können nun viel über die Schnee-Eule erzählen:

Hier ein paar Aussagen unserer Kinder:

- Die Schnee-Eule hat an den Füßen Federn, damit sie nicht in den Schnee einsinkt und keine kalten Füße bekommt.
- Sie hat gelbe Augen.
- Sie legt Eier.
- Sie frisst Lemminge (Was sind Lemminge überhaupt? – Ein weiteres Thema tat sich auf.)
- Die Schnee-Eule brütet in einer Mulde am Boden.

- Sie ist tag- und dämmerungsaktiv (wörtlich von den Kindern so wiedergegeben!). Sie kann sogar Tiere hören, die unter der Schneedecke sind.
- Ihre Feinde sind der Polarfuchs und große Raubvögel.
- Das Weibchen ist größer und schwerer als das Männchen.
- ...

Nachdem den Kindern nun das Wesen der Schnee-Eule vertraut war, wollten sie natürlich auch welche gestalten.



Foto: Gudrun Trabert

Wir haben uns für das Weben entschieden – und das war eine echte Ausdauerarbeit. Mit Streifen von alten, weißen T-Shirts, braunmelierter Wolle, Filz und Wackelaugen kamen die Ergebnisse dem Aussehen der echten Schnee-Eulen schon recht nahe. Als zweite Technik haben wir Tannenzapfen mit Schafwolle umwickelt und zu Eulen umgestaltet.



Unsere Kinder sind nun richtige Schnee-Eulen-Experten. Und uns hat es wieder einmal gezeigt, wie spannend und motivierend es ist, Fragen der Kinder aufzunehmen, sich mit ihnen auf Informationssuche zu begeben und sich gemeinsam ein Thema zu erarbeiten. Das Erfahrene werden die Kinder nicht so schnell vergessen, denn die Gehirnforschung belegt, dass Wissen, das sich mit Freude und Begeisterung angeeignet wird, im Gehirn fest verankert bleibt.

In diesem Sinne: Bleiben Sie lebenslang wissensdurstig und begeistern Sie sich daran, Neues zu ergründen, zu erfahren und zu lernen – egal wie alt Sie sind.

Es grüßen Sie herzlich

Gudrun Trabert und die Schnee-Eulen-Expertinnen und -experten unserer Kita

Evang. Kita Karoline Kolb



Bibelgeschichte live in der Kita

Einfach wunderbar war unsere diesjährige große Bibelwoche, die wir nach drei Jahren Corona Pause endlich wieder gemeinsam feiern durften. Eine Woche lang trafen sich die Mädchen und Jungen unserer Kita um den Geschichten von Josef und seinen elf Brüdern zu folgen.

Jeden Tag gab es ein beeindruckendes Theaterstück, welches durch die Mitarbeiter vorgespielt wurde. In faszinierenden Kostümen wurde Josef in den Brunnen geworfen, verkauft, im Gefängnis gefangen gehalten und dann hat sich doch noch alles zum Guten gewandt.



Abschluss zur Bibelwoche Josef und seine Brüder

Foto: Kita Karoline Kolb

Im Abschlussgottesdienst hat Josef mit seinen Söhnen, Brüdern und dem Pharao noch einmal auf sein Leben zurückgeblickt. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder mit ihren Familien zunächst in die Spitalkirche zum Gottesdienst und dann in die Kita zu verschiedenen Aktionen kamen. Den Kindern diese alte Welt der biblischen Geschichten, sowie die Lebenszusammenhänge live darzustellen, ist auch für uns Erwachsene etwas sehr Schönes.



Viel Freude beim täglichen Theaterstück

Foto: Kita Karoline Kolb

Schon gewusst?

Bei uns sind alle Kinder, unabhängig der Konfession, willkommen. Denn wir sehen die Vielfältigkeit der Konfessionen, Kulturen und Herkunftsländer als Bereicherung. Kinder entdecken die Welt vorurteilsfrei und stellen viele Fragen zu Gegebenheiten (die bekannten „Warum Fragen“) oder auch zum Sinn des Lebens. In unserer Kita vermitteln wir erste Grundlagen des christlichen Glaubens und die Sicherheit „Ja, ich bin geliebt“. Gott liebt mich so wie ich bin, ich bin wichtig, Gott ist immer für mich da und beschützt mich.

Sonja Markert

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Evang.- Luth. Kindergarten Pusteblume



Mit großen Schritten gehen wir auf Fasching zu

Er ist bunt, er ist schrill, er bringt Abwechslung und Farbe ins Leben. Karneval war ursprünglich ein heidnisches Volksfest, das nach dem Winter den Übergang zum Frühling markierte. Eine Theorie besagt, dass so das Ende des Winters gefeiert und der Frühling begrüßt wurde. Man feierte, indem man aß, was vom Winter übriggeblieben war, um zu verhindern, dass die Lebensmittel während des großen Fastens verdarben. Das Tragen von Faschingskostümen und Karnevalsmasken hatte den Zweck, die bösen Wintergeister zu verjagen. Ebenfalls steht die Faschingszeit im Zusammenhang mit der Fastenzeit im Hinblick auf das Osterfest. Denn das Wort Karneval ist lateinisch „Carne vale“ und bedeutet so viel wie „Fleisch lebe wohl“.

Beispiele wie wir die Zeit vor Fasching verbringen sind unter anderem Angebote für die Feinmotorik. Hier werden typische Faschingsmasken gebastelt, passend zu unserem Thema vom Dschungeltier zum Haustier und traditionelle Clownsgesichter. Das Verkleiden ist für die Kinder der wichtigste Prozess an Fasching. Um dieses Bedürfnis aufzugreifen haben wir eine unserer Spielecken als Verkleidungs- und Rollenspielecke umfunktioniert.



Foto: Corinna Bauer

Unser Morgenkreis wird von lustigen Dschungel-Bewegungsgeschichten begleitet oder das Malen mit musikalischer Faschingsmusik und verschiedenen Maltechniken sind weitere Angebote, welche wir bis Fasching bereitstellen.

Eine weitere Art der Hinführung auf Fasching sind musikalische Bewegungsangebote, welche unsere Carmen anbietet. Dieses Angebot lief unter dem Namen „Karneval der Tiere“ Die verschiedenen Arten von Tieren feiern Fasching und präsentieren sich von ihrer schönsten Seite. Diese Präsentationen wurden von den Kindern nachgespielt.

Balletttanzende Schildkröten oder walzertanzende Elefanten. Auf einem unserer Bilder sehen Sie das Aquarium der Fische, welches die Kinder mit verschiedenen Chiffontüchern, welches die Flossen darstellen, nachstellen.

**Es grüßt Sie herzlich die Kita Pusteblume
Corinna Bauer**

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich
Tel. 09841 685690-4 | E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.2.2023

- 14:00 Uhr **Gemeinsamer Seniorenfasching mit den Welbhäuser Senioren** im Dorfgemeinschaftshaus in Welbhausen
- 15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift mit Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 19.2.2023

- 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Spitalkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Mittwoch, 22.2.2023

- 9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche
INFO: In den Faschingsferien ist das Dekanats- und Pfarramtsbüro Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt.

Sonntag, 26.02.2023

- 9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Dekan Max von Egidy
- 19:00 Uhr **Offenes Singen** im Haus der Kirche mit Hans-Martin Walther

Montag, 27.2.2023

- 18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 1.3.2023

- 9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche
- 16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Haus der Kirche

Donnerstag, 2.3.2023

- 14:00 Uhr **Andacht** in der Tagespflege
- 15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift
beide Pfarrerin Dagy Schiller

Freitag, 3.3.2023

- 19:30 Uhr **Weltgebetstags-Gottesdienst** im Haus der Kirche | Dipl. Theologin Barara Lehner und Team

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

Weltgebetstag der Frauen
GOTTESDIENST
vorbereitet von christlichen Frauen aus TAIWAN

Freitag, 3. März 23
um 19:00 Uhr
Spitalkirche Uffenheim

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich ein!

Informationen bei Barbara Lehner (09842 1466) o. Evang.-Luth. Pfarramt Uffenheim (09842 93680)

Glaube bewegt

Freitag, 3.3. bis Sonntag, 5.3.2023

Posaunenchor-Übungswochenende auf dem Hesselberg mit Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

Sonntag, 5.3.2023

9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Pfarrerin Heike Stillerich

Taufen, Hochzeiten, Jubelkonfirmation

Wir feiern gerne die besonderen Lebens- und Segensfeste mit Ihnen. Termine und Kontakte zum Dekan und den beiden Pfarrern über das Pfarramtsbüro, Tel. 09842 93680.

Konzert**Freitag, 24.02.2023**

19:00 Uhr Orgelkonzert „**Orgel rockt**“ in der Kirche in Weigenheim mit Patrick Gläser. Präsentiert werden neu adaptierte Rockklassiker, Songs von ABBA, ...| Eintritt frei

Veranstaltungen bildung evangelisch**Faschingspilgern (Rosenmontag)**

Montag, 20.2.2023 | 14:00 bis 17:00 Uhr | mit Maria Rummel | Thema: Kleider machen Leute | 7–10 km in Rothenburg | Anmeldung bei: andrea.froehlich@bildung-evangelisch.com | weitere Informationen unter www.bildung-evangelisch.com

Workshop: Das Wagnis Trauer in Hoffnung zu verwandeln

Samstag, 25.2.2023 | 13:00 – 18:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Welbhausen | Mitwirkende: Pfr. i. R. Hans Schlumberger, Vertreter des Hospizvereins, Sibylle und Gerhard Haager | Anmeldung: sibylle.koeck@gmx.de

4 x Trauvorbereitung online:**So wird unsere Trauung einmalig**

Online-Treffen 1. / 8. / 14. / 22.3.2023 | dienstags, 19:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung bei Pfarrerin Heidi Wolfgruber, E-Mail: heidi.wolfgruber@bildung-evangelisch.com



Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen**Freitag, 17. Februar 2023**

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 19. Februar 2023

10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Markus Eichler
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal

Mittwoch, 22. Februar 2023

19.30 Uhr Sing&Meet

Freitag, 24. Februar 2023

20.00 Uhr cjb

Samstag, 25. Februar 2023

10.00 Uhr Hallenfußballturnier cjb – Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim

Sonntag, 26. Februar 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Julia Kruppa
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal

Sonntag, 26. Februar 2023

20.00 Uhr Monatsabschlussandacht und Abendmahl

Mittwoch, 01. März 2023

19.30 Uhr FireAbend

Donnerstag, 02. März 2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an:

markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Basixx-Gottesdienst

Erstmals lud die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Uffenheim zu ihrem Basixx-Gottesdienst in die Stadthalle ein.

Da die eigenen Räume nicht genügend Platz hergeben, um viele Gäste einzuladen, wurde der Gottesdienst in die Stadthalle verlegt.

Außerdem wollte man sich aus den gewohnten Räumen herausbegeben und sich auf Neues einlassen. Dies wurde auch im Thema des Gottesdienstes „Out of the box“ – zu deutsch „über den Tellerrand hinaus“ verdeutlicht.

Nach einem Begrüßungs-Kaffee wurden die mehr als 150 Besucher mit kreativen Elementen wie Tanz und Video an das Thema weiter herangeführt. Auch die Lieder mit Band und der Impuls von Prediger Markus Eichler verdeutlichten, dass man sich dem christlichen Glauben manchmal auch auf ungewohnte Weise nähern dürfe. Es sei erlaubt und manchmal notwendig, das gewohnte Denkschema zu verlassen, auch mit einem neuen Blickwinkel oder von einem Punkt außerhalb des gewohnten Denkens auf die christliche Botschaft zu sehen.

Nach der durchaus guten Resonanz sollen weitere Gottesdienste in der Stadthalle im Frühjahr und Sommer folgen.



Foto: Hanna Münch

Katholische Kirchennachrichten**Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen in Herz-Jesu Uffenheim****So. 19.02.**

10:30 Eucharistiefeier

Di. 21.02.

09:30 Eucharistische Anbetung

Mi. 22.02.

18:30 Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschekreuzes

So. 26.02.

10:30 Eucharistiefeier

Mi. 01.03.

15:00 Wort Gottes Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Do. 02.03.

09:00 Eucharistiefeier danach eucharistische Anbetung, Abschluss um ca. 17:00 Uhr mit dem eucharistischen Segen

Es ist genug **Brot**
für alle da
... wenn wir miteinander teilen

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Neujahrsempfang der Stadt Uffenheim

Ehrennadeln für ehrenamtlich engagierte Bürger

Beim Neujahrsempfang der Stadt Uffenheim war die Stadthalle so voll wie lange nicht mehr. Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Schuch zeichnete zusammen mit Maienkönigin Janine Horn ehrenamtlich engagierte Bürger mit Ehrennadeln der Stadt in Gold, Silber und Bronze aus. „Uffenheim ist in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt“, freute sich Zweiter Bürgermeister Hermann Schuch, der den noch immer im Krankenstand befindlichen Bürgermeister Wolfgang Lampe vertrat. Viele Menschen brächten sich ehrenamtlich ein und stärkten den Gemeinsinn. Sie hielten das öffentliche Leben am Laufen, ob im Stadtjugendrat, im Seniorenbeirat, der Nachbarschaftshilfe in den Hilfsorganisationen und den Vereinen. „Ich danke allen ganz herzlich für ihr selbstloses Tun zugunsten des Gemeinwohls. Ich möchte an dieser Stelle aber auch die junge Generation ermuntern, sich einzubringen“, sagte Schuch.

In Uffenheim sei im vergangenen Jahr viel erreicht worden. Kindertagesstätten seien erweitert worden. Das Baugebiet „Am Schlößleinsbuck“ werde gerade erschlossen. Fast alle Bauplätze seien verkauft. Die Erweiterung der Kläranlage und die Abwasserleitungen von Langensteinach, Wallmersbach und Brackenhof seien weitgehend fertiggestellt. Trotz dieser vielen Maßnahmen habe der Schuldenstand bei der Stadt auf 6,4 Millionen Euro und bei den Stadtwerken auf 2,1 Millionen abgebaut werden können. In diesem Jahr werde der Gesamthaushalt ein Rekordvolumen von 34,4 Millionen Euro erreichen, wobei sich Verwaltungs- und Vermögenshaushalt fast die Waage halten. 16,9 Millionen und 17,5 Millionen Euro.

Schuch nannte einige Projekte für dieses Jahr. Der größte Brocken werde die Sanierung des Hallenbades werden. Eine dringend notwendige Maßnahme, die schon öfter geschoben wurde, sei der Neubau des Bauhofes für rund 2,5 Millionen Euro. Für die Sanierung des Würzburger Torturmes seien 1,1 Millionen Euro veranschlagt. Schuch ging auch auf die Partnerschaften mit den Städten Pratovecchio-Stia (Italien), Egletons (Frankreich) und Kolbudy (Polen) sowie der Freundschaft mit Jaworiv (Ukraine) ein. Es sei wichtig, im Gespräch zu bleiben, um sich näher kennen und verstehen zu lernen und den europäischen Gedanken zu vertiefen. „Freunde führen keine Kriege gegeneinander“, betonte Schuch.

Carmen Neumann (Gesang) und Christian Glowatzki (Klavier) hatten die musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs übernommen. Mathias Nestmeier hatte die Bühne mit den sechs Schlagworten: Danke, Frieden, Gesundheit, Bitte, Freude und Hoffnung dekoriert, auf die Hermann Schuch näher einging:

DANKE

„Danke, es geht uns gut, trotz mancher Widrigkeiten. Ein Danke auch allen, die sich dafür einsetzen unseren Wohlstand zu sichern und für den Frieden arbeiten. Oft auch im Kleinen und Verborgenen, in den Familien, in der Nachbarschaft, in den Pflegeeinrichtungen, den Krankenhäusern, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Rettungsdienst oder für den täglichen Bedarf an Essen und Trinken sorgen.“

FRIEDEN

„Ist leider nicht selbstverständlich auf der Welt, selbst an Weihnachten wird gekämpft und getötet. Die Demokratie ist augenscheinlich immer noch die einzige Regierungsform, die den Frieden in Zukunft gewährleisten kann und bei der keine Unterdrückung und Bevormundung zu erwarten ist und jeder seine Meinung äußern kann. Aber Frieden beginnt nicht erst an der Landes- oder EU-Grenze, sondern schon bei uns zuhause, am Arbeitsplatz, in den Schulen, in unseren Dörfern und Städten, wo jeder einzelne seinen Beitrag dazu leisten kann.“

GESUNDHEIT

„Ist wohl das Wichtigste, was wir uns und unseren Mitmenschen wünschen können. Sie ist mit viel Geld oft nicht zu bezahlen. Die Corona-Pandemie ist hoffentlich größtenteils vorbei und in Deutschland sind wir trotz vieler Einschränkungen, mancher schwieriger Krankheitsverläufe oder auch Todesfällen mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Es gibt Länder, in denen die Menschen nicht so viel Glück hatten.

Hier haben auch unser Pflegepersonal und Ärzte einen großen Anteil. Von ihnen wurde oft Unvorstellbares geleistet. Dafür heute ein herzliches Dankeschön. Aber hier gibt es mittlerweile auch einen Mangel an entsprechendem Fachpersonal und es kostet Geld. Ich denke hier wird oft an der falschen Stelle gespart und es werden nicht nachvollziehbare Entscheidungen getroffen. Ich denke hier an die Zusammenlegung der Notarztstandorte Bad Windsheim und Uffenheim, die als Erfolgsmodell gepriesen werden. Ich kann den Erfolg nicht erkennen, wenn der zusammengelegte Standort auch nur teilweise besetzt ist und wir lange auf einen Notarzt warten müssen.

Auch bei den Hausärzten haben wir nach den Worten der KVB mittlerweile eine „drohende Unterversorgung“ in Uffenheim. Ich sehe bereits eine akute Unterversorgung. Hier wird es nur Abhilfe geben, wenn die Stadt Praxismöglichkeiten schafft. Ein wichtiger Faktor der Daseinsvorsorge wird hier wieder den Kommunen aufgebürdet.“

BITTE

„Ich bitte Sie alle mitzuhelfen, dass unsere Gemeinschaft und unser System, indem wir leben weiterhin funktioniert und nicht stirbt. Bitte engagieren Sie sich im Gesundheitswesen, in sozialen Bereichen, bei den Vereinen, im kirchlichen Bereich, bei den Hilfsdiensten oder im politischen Bereich. Das ehrenamtliche Engagement, das früher oft selbstverständlich war, bröckelt. Der Nachwuchs ist knapp oder fehlt ganz. Die Generationen „Y“ und „Z“ denken oft anders. Ich bin überzeugt, dass unsere Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement auf Dauer nicht funktionieren wird. Einige verdiente Ehrenamtliche werden wir später noch würdigen.“

FREUDE

„So wichtig wie helfen und sich engagieren ist es, Freude dabei zu haben oder zu spüren und andere daran teilhaben zu lassen. Es ist für den ganzen Kreislauf förderlich, wenn man mal herzlich lachen kann. Gemeinsam macht es noch mehr Freude. Freude ist nicht selbstverständlich, man muss sie erkennen und zulassen. Sie tröstet uns manchmal über schwierige Momente und Zeiten hinweg. Freuen wir uns auch über Kleinigkeiten, einen Sonnenstrahl, der morgens ins Schlafzimmer fällt oder das Lächeln eines Mitmenschen, das er uns schenkt, aber auch über Gesundheit, Wohlstand und Frieden. Oder über ein einfaches wohlgemeintes „Danke“. Sie sehen, so schließt sich der Kreis wieder. Wir könnten noch viele Worte einfügen und bewegen uns doch immer in einem Kreis.“

HOFFNUNG

„Es heißt oft: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“. Ich denke, die Hoffnung darf nicht sterben. Die Hoffnung motiviert und treibt uns an. Sie lässt uns optimistisch nach vorne blicken. Ich will die Hoffnung auch für 2023 mitnehmen und darauf vertrauen, dass sich negative Dinge zum Positiven entwickeln. Ob das der Krieg in der Ukraine ist, die unterbrochenen Lieferketten, die Klimaveränderungen, die Energieversorgung, der Hausärztemangel oder die Notarztversorgung. Durch die Hoffnung bekommen wir Optimismus und Zuversicht und später vielleicht auch Zufriedenheit.“

„Dies alles wünsche ich Ihnen für das weitere Jahr 2023 und darüber hinaus. Bleiben Sie positiv gestimmt, dann lassen sich auch schlechte Nachrichten besser ertragen“, schloss Hermann Schuch.



Viele Hände schüttelten Zweiter Bürgermeister Hermann Schuch und Maienkönigin Janine Horn.

Fotos: Gerhard Krämer



Mathias Nestmeier hatte die Bühne mit den sechs Schlagworten: Danke, Frieden, Gesundheit, Bitte, Freude und Hoffnung dekoriert, auf die Hermann Schuch näher einging.



Zweiter Bürgermeister Hermann Schuch freute sich über eine volle Stadthalle zum Neujahrsempfang.



Auch Hoheiten gaben sich die Ehre.



Sich treffen, miteinander reden und ein Glas zusammen trinken, auch das ist der Sinn des Neujahrsempfangs.

Ehrungen

Die Ehrennadel der Stadt Uffenheim in Gold erhielt Gerhard Flöck. Gewürdigt wurde vor allem sein Engagement für das Rote Kreuz. „Sie haben sich jahrzehntelang dort ehrenamtlich eingebracht und engagiert“, lobte Zweiter Bürgermeister Hermann Schuch. Die Heimatgeschichte sei sein Steckenpferd, zudem sei er profunder Kenner der Uffenheimer Geschichte, insbesondere auch die des ehemaligen Krankenhauses. Daneben arbeitet Flöck im Repair-Café mit und setzt sich praktisch im Bereich Umwelt- und Naturschutz ein. Viele Einsätze leistet er auch in der Nachbarschaftshilfe. Während seines aktiven Dienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr fungierte er als Gruppenführer. „Sie sind stets hilfsbereit auf selbstlose Weise zum Wohl der Mitmenschen Uffenheims und ohne großes Aufheben in der Öffentlichkeit. Sie sind ein Vorbild“, sagt Schuch.

In Silber gab es die Ehrennadel für Norbert Holzmann. Auch er interessiert sich für die Stadtgeschichte. Mit großem Engagement bringe er sich im Heimat- und Museumsverein ein und sei mittlerweile stellvertretender Vorsitzender, würdigte Schuch. Als Stadtführer begeistere er Besucher und Interessierte für unsere schöne Stadt und vermittele geschichtliche Hintergründe. Auch sei er langjähriger Leiter der Tischtennisabteilung des FV Uffenheim.

Silber gab es auch für Friedrich Binder, der seit über 50 Jahre in verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden den Organistendienst ehrenamtlich ausübt. Seit über 50 Jahren ist er auch im Uffenheimer Posaunenchor aktiv, teilweise als Chorleiter. In der Uffenheimer Kantorei ist er als Sänger von Anfang an dabei. Unzählige Gottesdienste, Geburtstagsständchen und sonstige kirchliche Veranstaltungen bereicherte er mit seiner Musik und erfreut die Menschen.

Herbert Geißendörfer erhielt die Ehrennadel in Bronze. Er sei das prägende Gesicht des Obst- und Gartenbauvereins Uffenheim und steuere als langjähriger Vorsitzender das Vereinsgeschehen, dankte Schuch. Die Ortsbildverschönerung, das Anlegen und Pflegen von Grünflächen und Staudenbeeten im Stadtgebiet liege ihm am Herzen.

Ehrung im Bereich Sport: Bronze gab es für die Bogenschützen der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Uffenheim mit den Bogenschützen Hermann Müller, Herbert Preininger, Alexander Sämann, Holger Hegwein, Harald Wildermann, Dieter Riedel, Dieter Scharrer und Hans Pahl. Sie schießen seit 14 Jahren aktiv in der höchsten Mittelfränkischen Liga. Daneben nahmen sie erfolgreich an Bayerischen und Deutschen Meisterschaften teil. Außerdem beteiligen sie sich am Ferienprogramm der Stadt Uffenheim und können so den ein oder anderen fürs Bogenschießen begeistern.



Hermann Schuch und Janine Horn überreichten an Gerhard Flöck die Ehrennadel der Stadt in Gold.

Fotos: Gerhard Krämer



In Silber gab es die Ehrennadel für Norbert Holzmann.



Silber gab es auch für Friedrich Binder.



Herbert Geißendörfer erhielt die Ehrennadel in Bronze.



Bronze gab es für die Bogenschützen der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Uffenheim. Hermann Schuch und Janine Horn überreichten an Harald Wildermann und Dieter Riedel für die Mannschaft die Ehrennadeln in Bronze.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, sich auf die Fastenzeit einzustimmen!

Vortrag und Gespräch

Mit Sack und Asche durch die Fastenzeit

Sonntag
26.02.2023
16:00 Uhr
Pfarrzentrum
Uffenheim
Karl-Arnold-Str. 13

Pfarrvikar
Florian Sassik
Uffenheim



www.keb-annea.de

20. FEBRUAR 2023

ROSENMONTAGSBALL

**PFARRZENTRUM
HERZ JESU UFFENHEIM**

Tanzmusik mit Andorras

Tanzgruppen Männerballett Cocktailbar

Beginn: 20:00 Uhr
EINTRITT: 5,00 €

Veranstalter:
kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Uffenheim

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Mehr Platz durch Hausaufstockung!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnqualität

Mit unseren inspirierenden Ideen wird Ihr Haus zum Wohntraum! Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung.

- › Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- › Umfangreiches Komplettangebot
- › Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- › Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- › Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- › Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- › Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an: **09842 20177-0**

Steinmetz GmbH

Rudolzhofen 38
97215 Uffenheim
Telefon: 09842 20177-0
www.einer-alles-sauber.de/steinmetz

Hochbautechniker Christoph und
Zimmermeister Günter Steinmetz



Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!



Gymnasium, Realschule, Fachoberschule
Evangelische Internatsschule
Im Krämergarten 10, 97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Gymnasium und Realschule

Herzliche Einladung an Eltern und Kinder zu unserem
Informationsabend für beide Schularten
am **Dienstag, 07. März 2023, 18:00 Uhr**
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim.

Die **Anmeldung** für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2023/24
findet vom **8. bis 11. Mai 2023** jeweils von **8:00 bis 16:00 Uhr**
und am **12. Mai 2023** von **8:00 bis 15:00 Uhr**
im Sekretariat der Schule statt.

Ab Ende April können Sie alle erforderlichen Formulare
von unserer **Homepage herunterladen**, ausfüllen und uns
zusenden oder zur persönlichen Anmeldung **mitbringen**,
was die Anmeldezeit vor Ort deutlich verkürzt.

Zusätzlich benötigen wir: Übertrittszeugnis im Original,
Kopie von Geburtsurkunde oder Familienstammbuch,
Nachweis über den vollständigen Masern-Impfschutz,
Passbild für den Verbundpass (nur bei Fahrschulern).



Herzliche Einladung auch zu unserem
Tag der offenen Tür
am **21. April 2023** von **14:00 bis 16:30 Uhr**
Wir freuen uns auf viele Gäste!

gez. OstD A. Lockl, Gesamtschulleiter

Vereinsnachrichten

SBU

Volleyballerinnen erfüllen Pflichtprogramm



Bad Windsheim/Uffenheim – Die erste Mannschaft der SG TV Bad Windsheim/SBU Uffenheim bestritt den vorletzten Heimspieltag der Saison. Gegen den Tabellenzweiten, der SG TV Unterdürnbach/DJK Waldbüttelbrunn, muss die Überlegenheit des Gegners schlichtweg anerkannt werden (0:3). Gegen den TSV Röttingen gelang dagegen ein wichtiger Pflichtsieg wiederum mit 3:0. Die Gastgeberinnen belegen in der Landesliga Nord-West weiterhin den fünften Platz.

Das Team hatte im Vorfeld mit Personalsorgen zu kämpfen, zumal auch die zweite Mannschaft auswärts am Start war. Kurzfristig kam dann noch Jugendentalent Tilly Neumeyer mit in den Kader, sodass im ersten Spiel Nadine Baltrusch im Zuspiel und Julia Leonhardt als Diagonalangreiferin aufliefen, Jana Knörr und Anne Frühwirth im Mittelblock und Katharina Seubert und Tilly Neumeyer auf Annahme/Außen, komplettiert durch Libera Nadine Schönstein. Schon der erste Satz zeigte wie gut die Gäste defensiv wie offensiv aufgestellt waren. Auch auf Hyänen-Seite kam

es zwar zu ansehnlichen Ballwechsellern und guten Aktionen, doch zu selten konnte dies wirklich in Punkte verwandelt werden. Ein enttäuschendes 13:25 war die Folge.

Im zweiten Satz gelang ein besserer Start und ein ausgeglichenerer Verlauf bis etwa zur Satzmitte. Doch auch dann zogen die Gäste davon, wobei das 19:25 bereits etwas versöhnlicher gewertet wurde. Der dritte Durchgang begann mit einem 0:6-Pack aus Windsheimer Sicht. Doch auch Unterdürnbach sah es nötig, relativ früh mit Auszeiten gegenzusteuern, als Jana Knörr und später Nadine Baltrusch gute Aufschlagserien gelangen und Druck aufbauten. Das Ende war wiederum eine schnelle Geschichte. Acht Ballverluste in Folge besiegelten mit 14:25 ein klares 0:3. Doch in der Spielweise war es an diesem Tag lange nicht mehr vergleichbar mit dem misslungenen Auswärtsspieltag in Weißenburg von vor zwei Wochen. Besonders bemerkenswert war der Auftritt von Youngster Tilly Neumeyer, die ihre Aufgaben auf dem Feld mit Bravour meisterte.

Nun galt es, sich mental dem wichtigen Duell gegen Verfolger TSV Röttingen zu stellen. Als einzige Veränderung in der Aufstellung



Text und Bild: Susanne Grau

kam Susanne Grau auf Annahme/Außen aufs Feld. Die Teams lagen im ersten Satz anfangs gleichauf ohne nennenswerte Serien auf beiden Seiten. Erst Nadine Baltrusch und Katharina Seubert durften mehrmals zum Aufschlag schreiten, was die Hyänen 13:9 in Führung brachte. Beim 20:19 holte Xaver Frühwirth das Team noch einmal zusammen und in der nächsten Rotation stand der Satz mit 25:19 auf der Haben-Seite.

Nach Maß verlief der zweite Durchgang. Der Gegner hatte beim 6:18 bereits beide Auszeiten verbraucht. Block und Abwehr der Hyänen-SG funktionierten über weite Strecken perfekt und im Angriff konnte gezielt Druck

gemacht werden. Klar mit 13:25 ging auch dieser Satz an die Gastgeberinnen. So war also im dritten Satz die Möglichkeit, den Dreierpack mitzunehmen. Sie gingen auch jetzt schnell in Führung. Vom 15:12 bis 19:15 schien alles noch soweit unter Kontrolle, bevor Annahme und allgemeiner Spielaufbau doch noch einmal ins Wanken kamen. Beim 22:21 nahm Frühwirth die zweite Auszeit, die gut investiert war: Mit 25:21 gewann die Hyänen-SG dieses wichtige Spiel mit 3:0 und verbleibt weiterhin auf dem 5. Rang der Landesliga Nord-West.

SG TVW/SBU: Baltrusch, Frühwirth, Grau, Knörr, Leonhardt, Neumeyer, Schönstein und Seubert

1. FV Uffenheim - Hallenturnier



Einladung zum zweiten Teil der Fußball Hallenturnieren des 1. FV Uffenheim

18.2.23 10:00 -E II - Junioren
15:30 - C- Junioren
19.2.23 14:00 -G- Junioren
Insgesamt nehmen 560 Jugendliche aus dem Umland von Uffenheim teil. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Jugendabteilung des 1. FV Uffenheim freut sich auf viele Zuschauer.

Nach 3 Jahren Pause finden endlich wieder die beliebten Hallenturniere der Jugendabteilung des 1. FV Uffenheim in der Turnhalle der Grund und Mittelschule statt.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Gitarrenunterricht für klassische und E-Gitarre, komme auch ins Haus. Tel.: 09165 4679990 oder 0157 37435200

Rentner sucht Frau mit Kindern
Warum soll der Staat alles erben?
Bin ein naturverbundener Familiensch. 09842-5999005
uswt@posteo.de

anzeigen.wittich.de

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch m. Motorschaden od. neuwertig. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Suche gebrauchte Mofas/Mopeds/Motorräder/125.
Marke und Zustand egal. Auch ohne Papiere und Schlüssel. Auch Scheunen- und Kellerfunde. KEINE Roller. Sonst alles anbieten. Tel. 01718062651

Valentinstagsanzeigen online aufgeben

wittich.de/valentinstag

1. FV Uffenheim - Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksliga Ost

TSV Albertshofen I - FVU I 6:4

Obwohl mit Christian Thorwart nur ein Stammspieler angetreten war, hielt der FVU

die Begegnung beim Tabellendritten lange Zeit offen. In den Doppeln glichen Thorwart/Georg Mieß die Dreisatzniederlage von Gerhard Reif/Rainer Zeller mit zwei Mal 11:9 im dritten und vierten Satz aus. Gegen den Spitzenspieler gewann Reif nach 1:2 Satzrückstand das einzige Fünfsatzspiel noch zur 2:1-Führung, die aber von Thorwart und Zeller nach klaren Dreisatzniederlagen nicht gehalten werden konnte. Nach dem erneuten Ausgleich durch Mieß mit 3:0 Sätzen brachte Thorwart dem Spitzenspieler des TSV mit zwei knappen Sätzen im zweiten und dritten Durchgang die dritte Niederlage des Spieles zur 4:3-Führung für den FVU bei. Doch in den drei letzten Begegnungen ver-

loren Reif und Mieß jeweils mit 0:3, während Zeller, der nach Satzausgleich zum 1:1 nochmals Hoffnungen auf ein Remis weckte, in den beiden letzten Sätzen keine Siegchance mehr hatte.

SV Kürnach I - FVU I 9:1

Der Tabellenführer war in Bestbesetzung dem FVU weit überlegen. Reif und Mieß im zweiten Paarkreuz blieben sowohl im Doppel als auch in ihren vier Einzeln ohne Satzgewinn. Thorwart/Samuel Utzelmann verloren ihr Doppel im vierten Satz nur mit 9:11. Im Einzel glich Utzelmann gegen den hoch favorisierten Kürnacher Spitzenspieler zwei Mal aus, verlor aber den Entscheidungssatz knapp mit 9:11. Thorwart gewann im ersten Spiel nur den zweiten Satz und erzwang im Spitzenspiel ebenfalls einen Entscheidungssatz, den er aber klar abgeben musste. Den Ehrenpunkt verbuchte Utzelmann, der im vierten Satz mit 12:10 den Satzausgleich erzielte und den Entscheidungssatz mit 11:8 gewann.

Bezirksklasse B Ost

TV Gerolzshofen II - FVU II 2:8

Der FVU trumpfte als Tabellenführer erneut mit einem hohen Sieg auf. Nach den Doppeln stand es noch 1:1 durch einen Dreisatzsieg von Reif/Mieß und einer Viersatzniederlage von Utzelmann/Zeller. Im ersten Paarkreuz siegte Reif mit 3:1, während Utzelmann 3:0 gewann. Zeller musste mit 1:3 den zweiten Punkt abgeben und Mieß gewann klar mit 3:0. Im Spitzenspiel hatte Utzelmann nach 2:0 Sätzen mehr Mühe als erwartet, weil er noch den Satzausgleich hinnehmen musste und erst im Entscheidungssatz wieder klar die Oberhand behielt. Reif machte mit einem klaren 3:0 den Gesamtsieg perfekt. Als Zugabe holten Mieß mit 13:11 und 16:14 im dritten und vierten Satz sowie Zeller in vier Sätzen nochmals zwei Punkte.

FVU II - TV Marktstef I 10:0

In der gleichen Aufstellung wie gegen den TV Gerolzshofen hatte der FVU gegen den Tabellenletzten keine

Mühe. Jeder Spieler trug sich mit einem Doppel- und zwei Einzelsiegen in die Siegerliste ein. Die Gäste konnten zunächst in fünf Spielen jeweils einen Satz gewinnen. Erst im letzten Spiel beim Stand von 9:0 wurde es einmal spannend, weil Zeller mit 1:2 Sätzen in Rückstand lag. Doch konnte er mit zwei Siegen im vierten und fünften Satz seiner Mannschaft die weiße Weste erhalten.

Bezirksklasse D Südost

FVU III - TV Ochsenfurt IV 7:3

Im Nachbarschaftsderby stand es nach den Doppeln 2:0, weil Zeller/Michael Bestle ihr Spiel mit 12:10 im vierten Satz noch drehten und den Entscheidungssatz klar gewannen. Günther Paulus/Thomas Mieß siegten mit 3:1 wobei Mieß nach über zwei Jahren ein Comeback feierte. Zeller und Bestle erhöhten auf 4:0, ehe Mieß und Paulus jeweils mit 1:3 verloren. Zeller (3:1) und Bestle (3:0) führten den FVU auf die Siegerstraße zurück. Mieß verlor beim 0:3 die beiden letzten Sätze knapp, aber Paulus gelang noch ein Fünfsatzsieg.

Deutsch-Polnische Partnerschaft

Bezirk Mittelfranken

ehrt Ernst Groß



Gleich zwei Ehrungen hatte Bezirkstagspräsident Armin Kroder beim Neujahrsempfang der Stadt Uffenheim für den Ehrenvorsitzenden des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins Uffenheim, Ernst Groß, dabei. Eine gab es vom Bezirk und eine von der Woiwodschaft Pommern.

In Danzig war das 20-jährige Bestehen der Regionalpartnerschaft gefeiert worden. Da Ernst Groß nicht mit dabei sein konnte, reichte ihm Bezirkstagspräsident Armin Kroder die Ehrung in Form einer Medaille und einer Urkunde nach. Damit würdigt die Woiwodschaft Pommern die Verdienste von Ernst Groß um die deutsch-polnische Partnerschaft.

Die Urkunde ist von Jan Kleinszmidt, Vorsitzender des Regionalparlaments (Sejmik), und von Marschall Mieczysław Struk unterzeichnet.

Als Zeichen des Danks und der Anerkennung für seinen langjährigen engagierten Einsatz innerhalb der Kommunalpartnerschaft Uffenheim-Kolbudy überreichte Kroder auch eine Urkunde des Bezirks. Ernst Groß habe sich in besonderem Maße für die Partnerschaft mit Polen eingesetzt. Die Anfänge habe er einmal als „steinigen Weg“ beschrieben. Insbesondere würdigte Kroder den Schüleraustausch. Viele Tausend Kinder habe jeweils für das andere Land begeistert. Der Austausch habe schon vor der offiziellen Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Kolbudy stattgefunden, für die er sich ab 2002 stark gemacht hatte. 2006 rief er den Deutsch-Polnischen Partnerschaftsverein (DPPV)



Bezirkstagspräsident Armin Kroder (links) würdigte bei der Überreichung der Urkunden „die besondere Arbeit für den Frieden“ und das „enorme Engagement“ von Ernst Groß. Zweiter Bürgermeister Hermann Schuch überreichte ein Präsent.

Foto: Gerhard Krämer

ins Leben, in diesem Jahr war auch die Unterzeichnung der Partnerschaft in Kolbudy. Von 2006 bis 2019 war er Vorsitzender des DPPV, mittlerweile ist er dessen Ehrenvorsitzender. Groß erinnerte an die Anfangszeit der Begegnungen nach der Wende. Diese habe er mit

Unterstützung der Europa-Union realisieren können. Armin Kroder hatte in seinem Grußwort beim Neujahrsempfang von einem „großen Zusammenhalt in Uffenheim“ gesprochen, den er wahrnehme. Die Pflege der Partnerschaften bezeichnete er als vorbildlich.

STEIGERWALDKLUB

ZWEIGVEREIN UFFENHEIM

**Donnerstag 02. März:**

„Café Ritter“ wir wollen uns zum Kaffeeklatsch treffen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, im Kaffee Ritter Anmeldung: und Info bis 26.02. bei Waltraud Mend Tel. 09842 2449

Theaterring Uffenheim

Der Theaterring Uffenheim und Umgebung fährt am Samstag, dem 25.02.2023, zu seiner nächsten Vorstellung in das Mainfranken Theater Würzburg. Auf dem Programm steht die Oper LA CLEMENZA DI TITO von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Aufführung in der Blauen

Halle beginnt um 19:30 Uhr und endet nach 2 Stunden 50 Minuten. Der Bus fährt um 18:00 Uhr an der Haltestelle Hedwigsruh in der Bahnhofstraße ab. Da die Aufführung fast drei Stunden dauert, bleibt leider zu wenig Zeit um anschließend noch auszugehen.

Kein Einlass unter 16 Jahren **Unter 18 Jahren nur mit EZB**

ROCK NACHT

04. März 2023

BEGINN: 20.00 UHR

DJ BRANDY

WO: DGH Welbhausen

Schützenverein Welbhausen

EINTRITT:
3€ BIS 21.00 UHR
5€ AB 21.00 UHR

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Der Kleintierzuchtverein Uffenheim hat Großes vor

Am Sonntag den 5. Februar 2023 hielt der Kleintierzuchtverein B561 Uffenheim und Umgebung e.V. seine Jahreshauptversammlung im Vereinsheim ab.

Die Vorstandsmitglieder und die weiteren Funktionsträger berichteten über das vergangene Jahr 2022.

Der Mitgliederstand belief sich zum Jahreswechsel auf 107 Mitglieder, darunter 21 Jugendliche.

Die Zuchtware Thomas Jakob für Kaninchen und Bernd Hufnagel für Geflügel ehrten die Vereinsmeister. Bei den Erwachsenen waren Jana Hauck (Castor Rex Kaninchen), Aaron Keßler (Rheinische Schecken), Patrick Hufnagel (Zwerg-Enten blau-gelb und Appenzeller Zwerg Barthühner), Bernd Hufnagel (Asil goldweizenfarbig), Herbert Bauer (Orpington schwarz gesäumt), Fabian Hauck (Zwerg Reichshühner) und ZGM Oelsner/Hartmann (Thüringer Schnippen schwarz). Vereinsmeister bei den Jugendlichen wurden Silas Meißner (Derbyshire Redcaps und Indische Kämpfer fasanenbraun), Danica Meißner (Arabische Trommeltauben), Jonas Schmidt (Zwerg Seidenhühner) und Franz Eberlein (Zwerg-Wyandotten).

Im Jahr 2023 veranstaltet der Kleintierzuchtverein am 4. und 5. November 2023 die 1. Offene Gollachschau für Kaninchen. Alle Kaninchenzüchter, egal welche

Vereins- oder Kreisverbandszugehörigkeit, sind eingeladen ihre Zuchterfolge zu präsentieren. Ambitionierte Kaninchenzüchter sollten sich den Termin auf alle Fälle schon einmal vormerken.

Am 25. und 26. November 2023 findet die Kreisschau Geflügel in der Ausstellungshalle in Uffenheim statt.

Für den 29. April und den 24. September 2023 sind Züchterschulungen für Geflügelzüchter geplant, an denen auch Nichtvereinsmitglieder gerne teilnehmen können.

Nach der coronabedingten Unterbrechung startet die Jugendgruppe des Vereins wieder. Das 1. Treffen der Jugendlichen ist am 4. März 2023 um 14.00 Uhr im Vereinsheim. Alle Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren sind dazu eingeladen. Nähere Informationen gibt die Jugendleiterin Monika Trabert (Tel. 0160/2359296).

Die turnusgemäßen Versammlungen finden jeden zweiten Dienstag im Monat und der Kleintiermarkt jeden letzten Sonntag im Monat statt. Die Ausgabe des Impfstoffes für Hühner – alle Geflügelhalter sind gesetzlich verpflichtet, ihre Tiere gegen die Newcastle-Krankheit impfen zu lassen – erfolgt an die Vereinsmitglieder an den Marktsonntagen im zweimonatigen Turnus. Die nächste Impfstoff-Ausgabe ist am 26. Februar 2023 um 11.00 Uhr.

**Für den KTZV Uffenheim
Karl-Heinz Meißner**



Foto: Karl-Heinz Meißner

Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V.

Gollachgaumuseum und der Arbeitskreis der Stadtführer

Antwort Nr. 35



Das im letzten Mitteilungsblatt gezeigte Wappen befindet sich über der Durchfahrt des Torturmes

vor dem Uffenheimer Schloss. Es handelt sich um das Sandsteinwappen der Markgrafen von Brandenburg – Ansbach aus der Zeit zwischen 1649 und 1702. Auf dem nebenstehenden Bild ist es über dem bei einem Brandanschlag zerstörten alten Holztor zu erkennen. Das ehemalige Wasserschloss nimmt das südwestliche Viertel der ummauerten Altstadt ein. Es handelt sich um ein sogenanntes Kernschloss. Der gesamte Baukörper ruht auf einem Bruch-

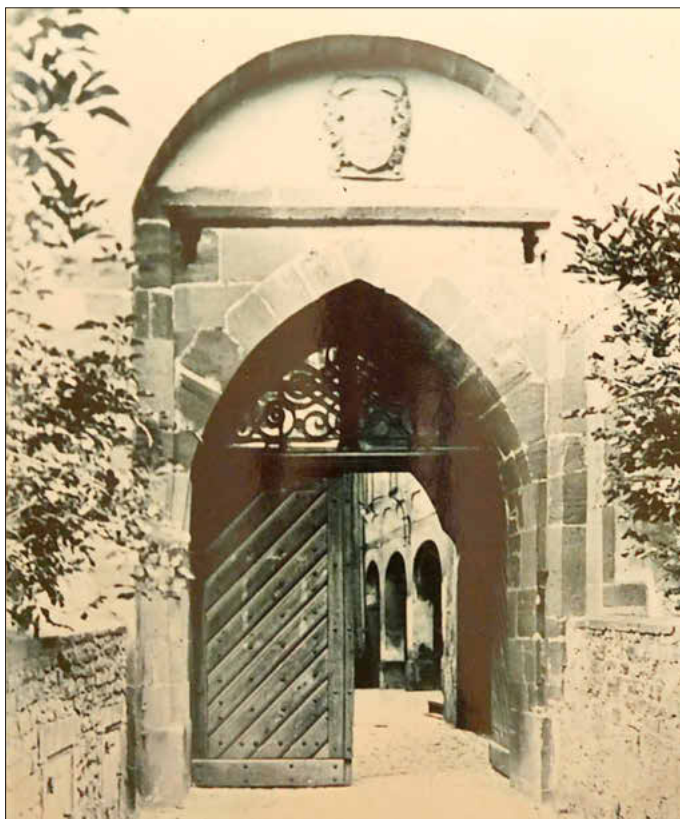
steinsockel aus Muschelkalk. Der nördlich gelegene Haupttrakt ist dreieinhalb geschossig und umgibt eine lichterhofartige, quadratische innere Öffnung. Durch den Torturm gelangt man in den Schlosshof. Dieser wird im Norden durch das Schloss, im Süden durch einen im 17. Jahrhundert erbauten Flügel und im Osten durch den im 18. Jahrhundert eingefügten Verbindungsbau eingerahmt. Die Ursprünge der Anlagen dürften wohl vor ca. 1000 Jahren entstanden sein, nachdem die bei einer archäologischen Grabung in den Kellerräumen des Schlosses gefundenen Reste einer Kapelle auf einen Zeitraum um das Jahr 1025 datiert werden konnten. Es ist zu vermuten, dass es sich hierbei bereits um den Sitz der „Herren von Uffenheim“ handelte, die aber erst im

Jahre 1103 schriftliche Erwähnung fanden. Diese ehemalige Burganlage wurde unter Ludwig von Hohenlohe nach 1330 zu seiner Residenz ausgebaut und von dessen Sohn Gerlach von Hohenlohe im Jahre 1378 aus Geldmangel mitsamt seinen sonstigen Besitzungen an den zollerschen Burggrafen Friedrich V. von Nürnberg verkauft. Im Verlaufe des Bayerischen Krieges im Jahre 1461 wurde die, jetzt im Besitz der dem Burggrafen nachfolgenden Markgrafen von Ansbach befindliche, Burganlage vom eigenen Kastner niedergebrannt, um die darin gelagerten Vorräte nicht an die feindlichen württembergischen Truppen zu verlieren. Aus der Zeit des 1481 abgeschlossenen Wiederaufbaus steht heute nur noch der Torturm. Die Burg wurde in den folgenden Jahrhunderten sukzessive erweitert. Insbesondere lassen sich nach einem erneuten Brand für die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts Baumaßnahmen feststellen (Südflügel sowie die Westseite des Nordflügels zusammen mit dem Renaissance-Treppenturm). Dabei nahm die Burg (Verteidigungsanlage) zunehmend den Charakter

eines Schlosses (Wohn- und Repräsentationsbau) an. Das frühere Wasserschloss ist in seinem heutigen Erscheinungsbild durch den letzten großen Umbau zum reinen Niederungsschloss geprägt. Dieser wurde 1737 – 1752 während der Regierungszeit des Markgrafen Carl Friedrich Wilhelm unter Leitung des Hofbaudirektors Leopoldo Retti begonnen und unter seinem Nachfolger Johann David Steingruber beendet. Dabei wurde das Schloss erheblich nach Osten erweitert. Mit den Bauarbeiten war der Uffenheimer Maurermeister Zipold beauftragt. Hierbei wurden im 2. Obergeschoss repräsentative Räume für die Nutzung als Jagdschloss aufwändig mit Stuckornamenten dekoriert. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts dienen die Räumlichkeiten als Verwaltungssitz und ab 1972 als Domizil des Finanzamts. Text und Suchbild: N.H.

Frage Nr. 36

Warum war die Nutzung dieses Weges im 18. Jahrhundert bei manchen Zeitgenossen äußerst unbeliebt?



Fotos: Norbert Holzmann



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Dorfverein Pfeinach



Wanderung zu den Märzenbechern Der Dorfverein Pfeinach lädt für dieses Jahr wieder zu einem Ausflug zu den blühenden Märzenbechern ein. Der Verein wird wieder an zwei Sonntagen Kaffee und

Kuchen anbieten, wenn die auch Frühlingsknotenblume genannte Pflanze blüht. Sobald die zwei Termine feststehen, wird der Verein sie auf seiner Homepage www.maerzenbecher.wixsite.com/mrzenbecher bekannt geben. (gk) Bild Märzenbecher Bald blühen wieder die Märzenbecher. Dazu lädt der Dorfverein Pfeinach wieder zu Märzenbecherwanderungen ein.

Tanz in den Frühling am 4.3.2023 in der Stadthalle

Der Tanzsportclub Uffenheim lädt zum Tanz in den Frühling am Samstag, 4.3.2023 in die Stadthalle nach Uffenheim.

Die Tanz- und Partyband Andorras spielt die besten und beliebtesten Songs zu deren Rhythmus sich Geübte wie Gelegenheitstänzer gern auf Tanzparkett locken lassen. Standard, Latein,

Discofox, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für den kleinen Hunger gibt es Wiener und Knabberien.

Einlass ist um 18:30 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Eintritt 15,00 Euro pro Person. Eingeladen sind alle, die Spaß am Tanzen haben.

Anmeldung unter verein@tsc-uffenheim.de

TANZ

in den Frühling mit den **Andorras**

Samstag, 4. März 2023

in der Stadthalle **Uffenheim**

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr
Eintritt: 15 Euro
Für den kleinen Hunger: Wiener & Knabberien

Anmeldung:
verein@tsc-uffenheim.de
www.tsc-uffenheim.de



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Bräuche in Franken

Lakefleisch im Spessart, Fasching im mittelfränkischen Seenland, Geldbeutelwaschen in Oberfranken – nur einige Beispiele für Bräuche im Winter. Bräuche strukturieren unser Leben, sind im stetigen Wandel und bieten genau deshalb Halt. Hat Corona etwa auch für neue Bräuche gesorgt? Und auf welchen

Brauch freut sich eine Volksmusikforscherin besonders? Gemeinsam mit Dagmar Fuchs sprach Heidi Christ, Leiterin unserer Einrichtung, über Bräuche in Franken. Aufgenommen wurde das Gespräch im Fernsehstudio des BR für die „Frankenschau aktuell“, die Ausstrahlung ist in der BR Mediathek abrufbar.



Heidi Christ und Dagmar Fuchs sitzen im Fernsehstudio auf einem roten Sofa.
Foto: Merle Greiser M.A.

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

... immer einen Schritt voraus!

Bei uns finden Sie über 600 Autos zur Auswahl

VW Tiguan Life TSI

ca. 19.000 km, EZ: 3/2022, 110 kW (150 PS), Schaltgetriebe, 5-türig, Metallic-Lackierung, Multifunktionslenkrad, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, Leichtmetallräder, uvm.

CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km
Verbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km

Nur solange der Vorrat reicht!

Unser Sparpreis:
**28.945,-
EURO**

Noch mehr Angebote

Top-Händler Auszeichnung 2022: ★★★★★

Auto Zeilinger GmbH

Am Baumgarten 3+7 • 91463 Dietersheim • Tel.: 09161 8875-0 • info@auto-zeilinger.de • www.auto-zeilinger.de

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinsamer Seniorenfasching in Welbhausen

Die Welbhäuser Senioren laden die Uffenheimer Altersgenossen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Faschingsnachmittag ins neue Dorfgemeinschaftshaus nach Welbhausen ein. Am Donnerstag, 16. Februar 2023 ab 14:00 Uhr darf gelacht und fröhlich gefeiert werden.

Bei Kaffee und Kuchen bereichert Helmut Göbel mit seinem Akkordeon den Nachmittag musikalisch. Für Faschingsstimmung sorgen Pfarrerin Heidi Wolfsgruber mit den Seniorenkreis-Teams aus den beiden Orten.

Alle, die eine Mitfahrgelegenheit nach Welbhausen benötigen, kommen bitte um 13:30 Uhr an das Haus der Kirche in Uffenheim.



Seniorenfasching im Jahr 2020 mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und dem Seniorenteam aus Uffenheim Foto: Pfarramtsbüro Uffenheim

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

www.polizei-beratung.de



Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Rothenburg o.d. T. - Ansbach - Neustadt a.d. Aisch
☎ 09861 - 686 99 94 oder 0981 - 93 90 99 67

www.isotec-tremel.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Theatergruppe ELJ- Ippesheim

Die Theatergruppe der ELJ-Ippesheim feiert ihr mittlerweile 50-jähriges Bestehen das schon 2021 gefeiert werden sollte aber nach 2 Jahren Corona Pause nun dieses Jahr nachgeholt wird. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Theatergruppe Ippesheim“ werden die Komödien „Der geplante Stammtischausflug“ in einem Akt und „Männergrippe – Lebst du noch oder stirbst du schon“ in drei Akten aufgeführt.

In dem Einakter „Der geplante Stammtischausflug“ handelt von 4 Männer die sich am Sonntag in ihrer Stammkneipe treffen. Sie planen einen Stammtischausflug nach Malle. Allerdings hat einer der Männer großen Respekt vor seiner Frau und ist sich nicht sicher, ob sie ihn mitlässt. Somit ist er ein Wackelkandidat und gefährdet den geplanten Ausflug. Ob es, doch noch gelingt seine Frau umzustimmen wird das Publikum erfahren.

In dem Dreiakter „Männergrippe – Lebst du noch oder stirbst du schon“ freuen sich das glücklich verheiratete Paar Anna und Alexander auf das Wochenende. Anna trifft nach vielen Jahren endlich wieder ihre beste Freundin Isabell aus Kindheitstagen. Sie möchten ein paar entspannte Tage verbringen und in alten Erinnerungen

schwelgen. Alexander hingegen hat sich mit seinen Kumpels Torben und Ingo zum Angeln (Männerwochenende) verabredet. Leider erwischt Alexander eine schwere Männergrippe und es bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich auf das heimische Sofa zu schleppen und zu leiden. Seine beiden Freunde stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite und verlegen kurzerhand das Angeln ins Wohnzimmer der Familie Humboldt. Anna sorgt sich um ihr geplantes Wochenende, dass sie mit Ihrer Freundin verbringen wollte. Zu allen Überfluss kommt die besorgte Mutter von Alexander vorbei und kontaktiert Frau Dr. Brinkmann, die Hausärztin der Familie. Als dann noch Frau Friedrich und ihre Angestellte vom Bestattungsunternehmen auftauchen, um die Details der bevorstehenden Beerdigung zu besprechen, denkt Alexander seine letzten Stunden wären angebrochen.

Wie die beiden Geschichten ausgehen werden, wird das Publikum erfahren am 17.03.23, 18.03.23 jeweils um 19.30 Uhr und am 19.03.23 um 13.30 Uhr und 19.30 Uhr im Sportheim des ASV Ippesheim Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.



Foto: Volker Friedlein

Was sonst noch interessiert

„Digitale Sprechstunde“ der Aktivi-senioren

Die nächste „Digitale Sprechstunde“ der Aktivi-senioren findet am Dienstag 14. März 2023 in der Zeit von 14 - 17 Uhr statt. Die Erstberatung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Da es sich um Einzel-

beratungen handelt, wird um Anmeldung bis Montag, den 13.03.2023 bei der Wirtschaftsförderung unter Tel.: 09161 / 92-1410 oder E-Mail: wirtschaft@kreis-nea.de. Nach der Anmeldung wird der Zugangs-Link für die Videokonferenz per E-Mail versendet.

Landschaft, die schmeckt!

Frankenhöhe-Lamm: lecker und neu!

Frühjahr ist Lamm-Saison: Zu den Aktionswochen vom 17. März bis 16. April 2023 präsentiert sich das Frankenhöhe Lamm mit neuem Gesicht und neuem Angebot: Leckere Pfefferbeißer, Lammsalami, Schinken oder geräucherte Bratwürste vom Lamm laden zum Probieren ein.

Wer Frankenhöhe-Lamm genießt, unterstützt zudem die heimischen Schäfereien und damit auch den Blütenreichtum und die Artenvielfalt auf der Frankenhöhe! Adressen von Gaststätten, Metzgern und anderen Verkaufsstellen sowie weitere Infos finden Sie unter www.frankenhoehe-lamm.de

CONTAINER

IN ALLEN GRÖSSEN

LEWANDOWSKI

- GEWERBEMÜLL
- HAUSENTRÜMPELUNG
- HAUSBAU
- RENOVIERUNG

Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Es ist genug für alle da

Wir helfen, die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen.
Ihr Engagement hilft.

Foto: Ch. Krackhardt

www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Namibia Rundreise 2024

FLY & HELP

mit Fly & Help und Stars unter Afrikas Sternen

Fly & Help Schulbesuch

p. P. ab

2.499 €

im DZ vom 18.01.-30.01.2024
13-tägig (10 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Busrundreise,
teils Halbpension und Konzert

Buchungscode:
LW24

Auch als 19-tägige Kombinationsrundreise
Namibia und Südafrika buchbar!

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha.

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt. Das **Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2024“** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten. Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

www.schlagernacht-namibia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«

Anna-Maria Zimmermann, Mickie Krause, Markus und Yvonne

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)
- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek (Economy Klasse)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf dem 4* Midgard Country Estate und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10 x Frühstück, 5 x Abendessen
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)**
- **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Buchungsmöglichkeiten:

18.01.- 30.01.2024 ab 2.499 € p.P.
Einzelzimmerzuschlag: 449 €

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH



Macht Krach. Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der **actalliance**



Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Rufen Sie uns an:

0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 074 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

10% Rabatt
auf das „Schwarzwaldversucherle“
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,

5x Menüwahl aus 3 Gerichten

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

ab € 529,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Südtaliens feine Vielfalt

SIE
SPAREN ÜBER
50%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~103,72~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANG ERFABUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer
1103140



Niederbayern – Altmühltal

★★★★ The Monarch Hotel in Bad Gögging

Ihr Hotel bietet vier Restaurants, Hotelbar & Brasserie, Coffee Shop, Fitnessraum sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool, Sauna, Infrarotkabine, Ruheraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ Sky-Sport auf dem Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Parkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

Preisaktion in Saison 1 + 3:
Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt

Ausflugspakete zubuchbar



Reise-Code: mona

schon ab € **149,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Komfort/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
1	01.08. - 31.08.23, 01.12. - 21.12.23	149	219	365	429
2	01.06. - 30.06.23, 01.11. - 30.11.23	149	219	365	499
3	14.02. - 31.03.23, 01.07. - 31.07.23	159	229	385	459
4	01.04. - 31.05.23, 01.09. - 31.10.23	159	229	385	529

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Bayerischer Wald

★★★★ Burghotel am Hohen Bogen in Neukirchen beim Heiligen Blut

Ihr Hotel umfasst mehrere Gebäude mit Restaurant, Lobby-Bar mit Kamin, Dachterrasse sowie großer Bade- und Wellnesslandschaft mit Hallenbad, Außenpool, Saunen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Badelandschaft mit Hallenbad, Außenpool (saisonal) u. Whirlpool
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Ultra All Inclusive zubuchbar



Beispiel DZ Komfort (gg. Aufpreis)



Reise-Code: buai

schon ab € **149,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
12.11. - 18.12.23		149	239	339
13.02. - 18.02.23, 26.02. - 31.03.23, 16.04. - 17.05.23, 05.11. - 11.11.23		169	279	389
11.06. - 15.07.23, 11.09. - 29.09.23, 04.10. - 04.11.23		199	329	459
16.07. - 10.09.23		229	379	529

Einzelzimmerzuschlag: 12 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht
Weitere Termine buchbar.

Schwarzwald

★★★★ Hotel Schwarzwald Freudenstadt

Ihr Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Bar, Bistro, Terrasse, Darts, Billard und Wellnessbereich mit Hallenbad mit Außenbecken, Finnischer Sauna, Dampfbad u. Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Außenbecken (saisonal), Finnischer Sauna und Dampfbad
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

10 % Ermäßigung bei Anreise SO – DI
im Reisezeitraum 17.02. - 28.03.23



Reise-Code: scfr

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
01.12. - 13.12.23		159	259	349
17.02. - 31.03.23, 24.04. - 30.04.23, 01.11. - 30.11.23		169	279	389
01.04. - 23.04.23, 01.05. - 14.06.23, 15.09. - 31.10.23		189	299	399
15.06. - 14.09.23		219	359	489

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Bayern – Allgäu

★★★★ AllgäuSternHotel in Sonthofen

Ihr Hotel erwartet Sie u. a. mit einem Panorama-Restaurant, Bar, Bierstube, Terrasse, ca. 1.700 m² großem Wellnessbereich, Spielplatz, Darts, Bowlingbahn und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Aqua-Wellness-Park mit Hallenbad, Whirlpool, Außenpool (saisonal), Kinderpool, Panorama-Sauna und -Sanarium, Infrarotkabine, Tauchbecken, Ruhebereich und Fitnessraum ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

10 % Ermäßigung
bei Buchung bis 90 Tage vor Anreise



Sonthofen



Reise-Code: also

schon ab € **179,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
13.02. - 31.03.23, 01.11. - 20.12.23		179	269	429	599
01.04. - 26.05.23, 03.10. - 31.10.23		189	279	449	609
27.05. - 14.07.23, 29.08. - 02.10.23		199	289	469	649
15.07. - 28.08.23		239	349	559	779

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,20 € pro Person/Nacht

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com**



Beratung & Buchung



Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro